

one spirit

Was ist
der Sinn
des
Lebens?

*All
that we are
is the result
of what
we have thought,*

the resonance of love and light

Der grosse Seelenwärmer für Herbst und Winter !

Lass Dir dieses grosse und transformierende
Festival-Paket nicht entgehen!

Alles in Ruhe zu Hause streamen
oder downloaden.

Jetzt den Frühbucher-Rabatt nutzen.

Der Festival-Trailer auf Youtube:



Das ganze
Programm
auf
one-spirit-festival.de

30 Tage/24 Stunden plus Download!

one spirit

online

31.10.-30.11. 2019

The Resonance of Love and Light



one-spirit-festival.de

*„Wir sind alle Facetten desselben Ganzen,
welches bedingungslose Liebe ist.“*

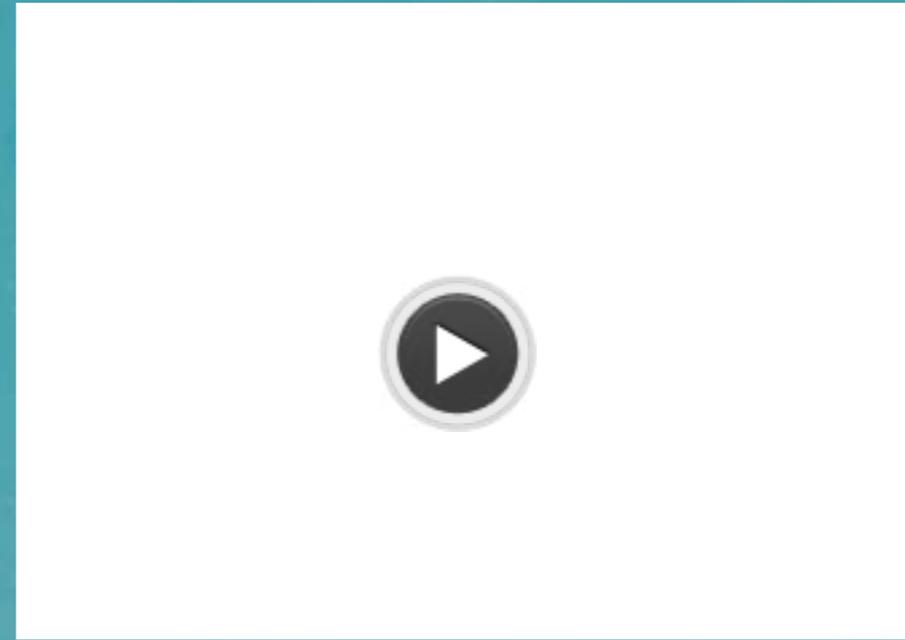
**Das ganz grosse One Spirit BewusstSeins-Paket
mit über 50 Highlights der spirituellen Szene.**
Vorträge, Workshops, Konzerte im Video- und Audio-Format
zum streamen und downloaden.

30 Tage/24 Stunden
jetzt nur 69,00 € (statt 149,00 €) mit Download
48 Stunden Zugang pro Programm-Punkt
nur 29,00 € ohne Download

Reserviere jetzt zum Frühbucher-Rabatt!

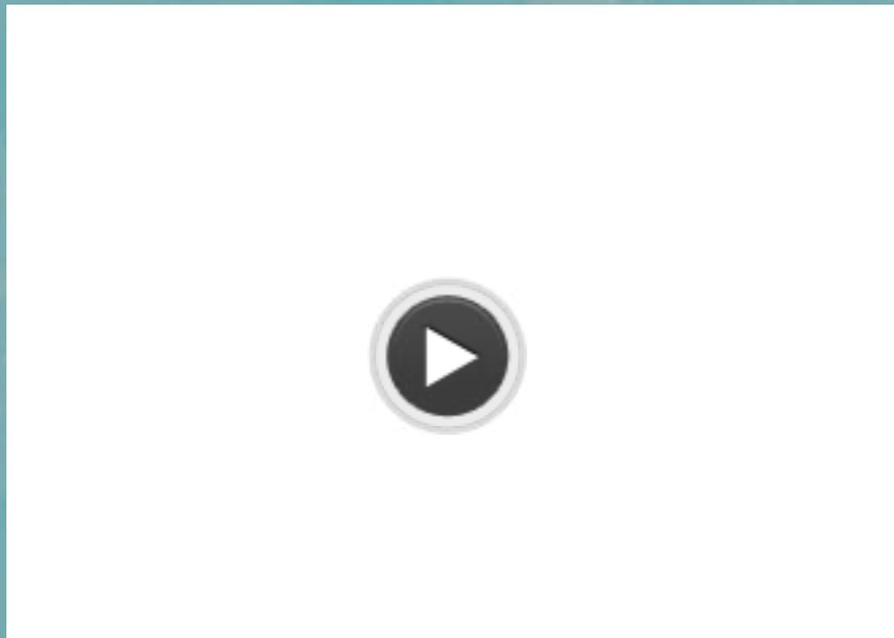


Trailer mit Ilona Selke, SEOM, YOD

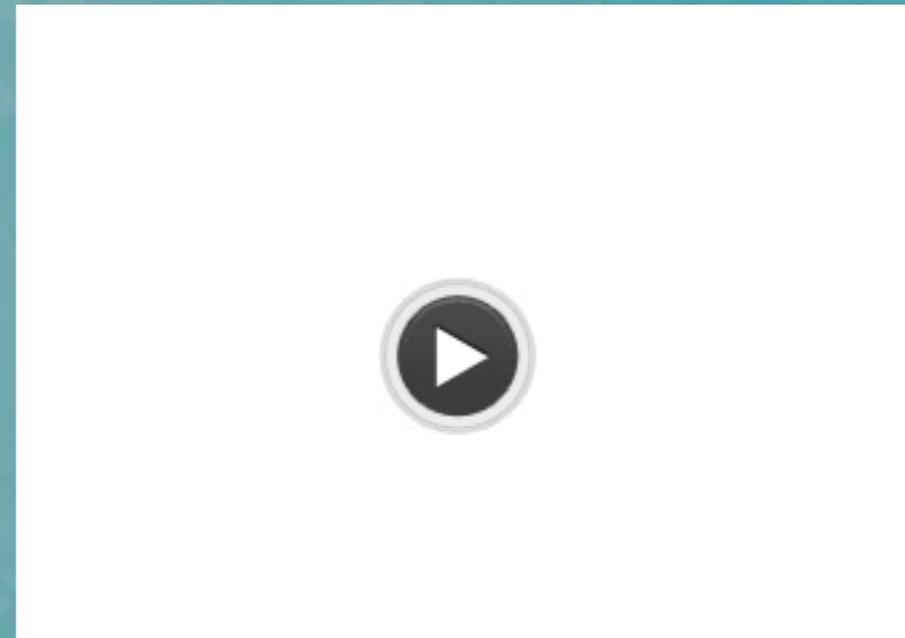


Trailer mit Prem Joshua, Morgaine, ONITANI

Mach mit beim **Online-Festival!** Jetzt noch zum Frühbucher-Rabatt!



Unser Bollywood-Trailer



Trailer mit Fabian Wollschläger,
ÄON & Morgaine, Gopal, Andreas Nothing

Inhalt: Was ist der Sinn des Lebens - 16 Antworten



Th. Mariam Sura: Liebe Dich bis Du ganz verschwunden bist



Teresa-Maria Sura: Jeden Augenblick neu



Fabian Wollschläger: Bedingungslos dem gegenwärtigen Moment hingeben



Ilona Selke: Die eigene Schwingung erhöhen



Eva Denk: Mach die Augen auf und sieh!



SEOM: Liebe soviel Du kannst!



Manuela Sumser: Folge dem Honigvogel!



Annika Dietmann: Betrachten wie diese riesige Intelligenz Wunder vollbring



Kerstin Landwehr: sein -lieben - leben - schöpfen - wirken



Pratibha & Kareem: Es gibt uns nicht getrennt vom Leben



Nguyễn Thi Thiêt: Konzentration auf das was ich will



Ute Höstermann: Erinnern wer ich wirklich bin



Charles Kunow: Die Herrlichkeit Gottes, der in uns ist, manifestieren.



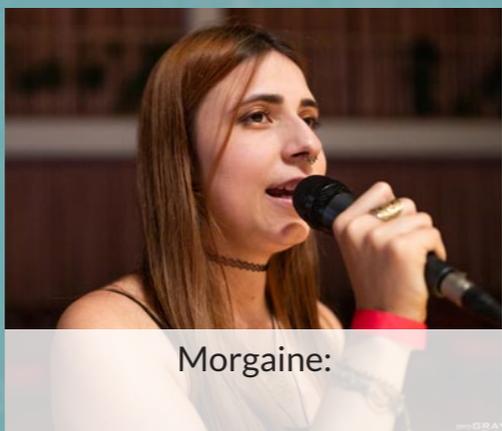
Barbara Vödisch: Der Sinn des Lebens ist das Leben selbst.



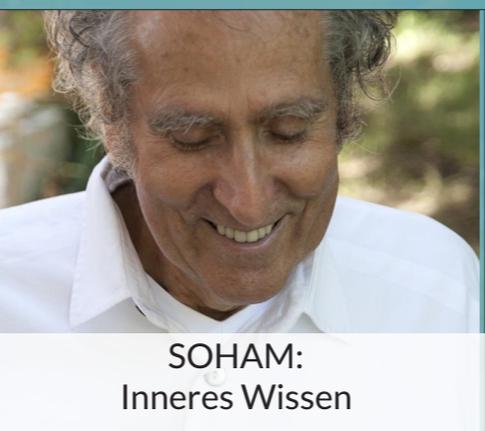
Jürgen Solys: Autor des eigenen Lebens-Drehbuch sein



Andreas Nothing: Jenseits von Fragen nach dem Sinn des Lebens



Morgaine:



SOHAM: Inneres Wissen



Unsere Autoren



Magazin Register
Impressum



„Wir sind alle Facetten desselben Ganzen,
welches bedingungslose Liebe ist.“

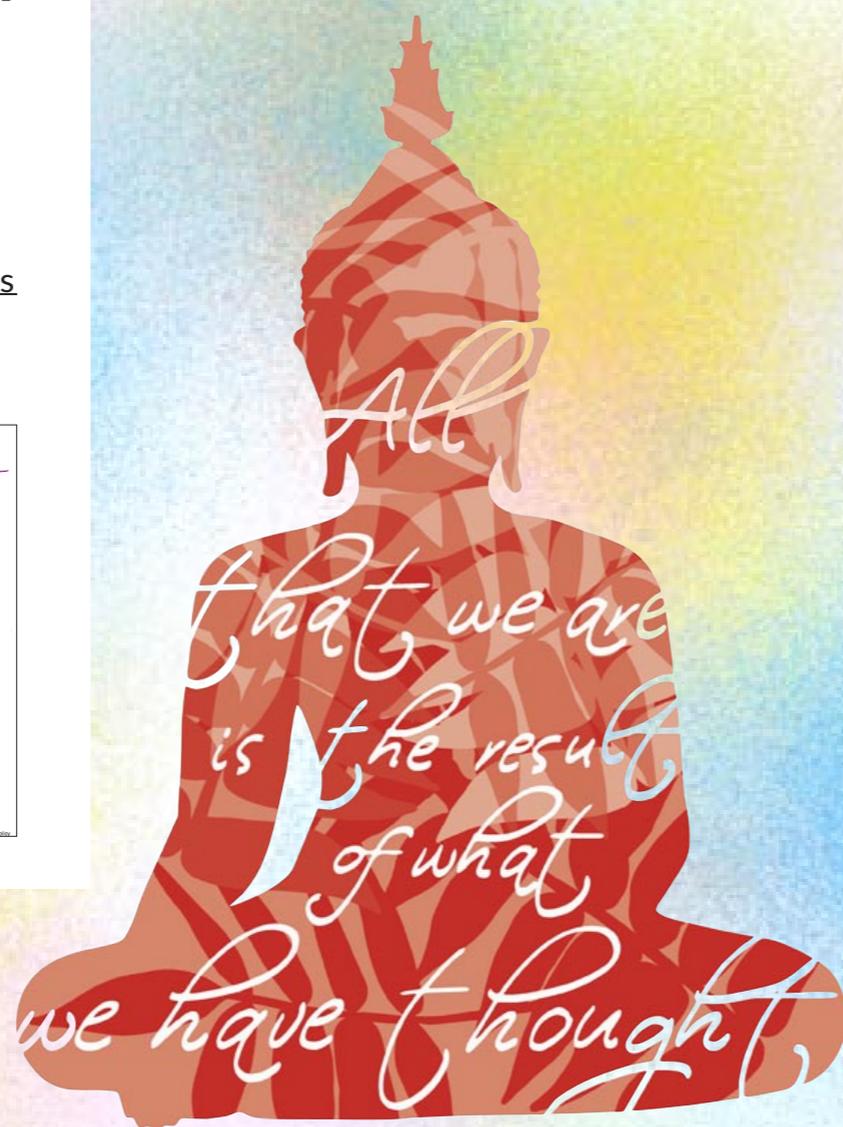


Möchtest Du unsere historischen Dokumente mit Artikeln aus 20 Jahren One Spirit lesen können?

u.a. mit Deva Premal & Miten, Ayya Khema, Arjuna Ardagh, Eli Jackson-Bear, Annette Kaiser, Veit Lindau, Satyam Nadeen, Eckard Tolle...

155 Seiten jetzt hier anfordern...

Du möchtest lieber unser kostenloses Print-Magazin von diesem Jahr?



Liebe Leser!

In dieser Ausgabe widmen wir uns dem "Sinn des Lebens" - ob es einen gibt und was er sein könnte...

16 Freunde des One Spirit haben hierfür ihr Weisheitskästchen geöffnet und dies hier mit Euch geteilt. Es sind besondere und berührende Texte dabei heraus gekommen.

Teilt dieses Heft (und natürlich alle unsere Magazine) mit euren Freunden, Bekannten und euren Communities!

Bitte schaut auch genau auf das Angebot unseres neuen **One Spirit ONLINE Festivals**. Ein gigantisches berührendes und inspirierendes Weisheitspaket das da auf Euch wartet!

Mögen alle Wesen glücklich sein!

Thomas Mariam & Teresa-Maria



Thomas Mariam Sura: Was ist der Sinn des Lebens?

Liebe Dich bis Du ganz verschwunden bist!

Es gibt für mich zwei Ebenen mit der Frage nach dem Sinn des Lebens umzugehen.

Auf der Ebene auf der es in Wahrheit keine Persönlichkeit gibt, im Zustand der Einheit, existiert die Frage nach dem Sinn nicht. Wo wir einfach in unserem Sein, verschmolzen mit dem Ganzen sind, kommt die Frage nach einem Sinn gar nicht auf weil wir das Leben nehmen und genießen wie es ist.

Auf der persönlichen Ebene, da wo ich mich als getrennter eigenständiger Teil wahrnehme, kann es durchaus einen persönlichen Sinn geben. Eine Bedeutung, eine Ausrichtung, die Du deinem Leben gibst. Diese Bedeutung entspricht Deinem jeweiligen Bewusstseinszustand.

Am Anfang meines spirituellen Lebens (oder meiner Suche nach mir Selbst) **wollte ich Erleuchtung finden**, was für mich letztendlich gleichbedeutend mit "alle Leiden loswerden" war. Ich wollte einen Zustand erreichen in dem ich mich aller meiner vermeintlichen Unzulänglichkeiten entledigen könnte - so einfach auf einen Schlag. Der Sinn war letztlich damals die Suche nach einer perfekten idealisierten Persönlichkeit.

Es hat viele Jahre meines persönlichen Lebens gebraucht bis ich für mich erkannte, dass mein persönlicher Lebenssinn genau in der anderen Richtung liegt - nämlich darin meine vermeintliche Nicht-Perfektion als Perfektion zu erkennen. **Ich begriff, dass es darum ging mich selbst mit ganzem Herzen zu lieben.** Es ging nicht darum meinen Problemen, meinem Leiden, zu entkom-

men sondern diese in meiner Liebe zu mir selbst aufzulösen.

Es ging darum zu all meinen Anteilen "Ja" zu sagen jenseits von erlernten und gewohnheitmässigen Urteilen und Bewertungen, jenseits von dem was das Aussen über mich vielleicht dachte.

Unsere Persönlichkeit ist ja kein einheitlicher Block. Sie setzt sich aus tausend erlernten und übernommenen Teilen und Einzel-Persönlichkeiten zusammen. Wenn wir anfangen uns bewusst wahrzunehmen geben wir diesen Teilen dann manchmal Namen wie "Inneres Kind", "Über-Ich", "Der Vater (oder die Mutter) in mir" oder "mein verzagtes weinerliches Ich" etc. etc. Wir bestehen im Grunde aus einer grossen Sippe von Mini-Persönlichkeiten, die alle aus erlernten Verhaltensweisen und Erfahrungen entstanden sind und die auf bestimmte Reize reagieren und sich in bestimmten Situationen immer wieder zu Wort melden.

Wenn wir diese ganze Sippe mit unserer Liebe, unserem (Bewusstseins-) Licht überschütten, löst die Persönlichkeit sich auf. Das ist der Clou am Ende, wenn beide Ebenen, die Persönliche und die Unpersönliche, Eins werden.

Wenn ich mich von ganzem Herzen liebe bleibt am Ende nur noch Liebe für das Ganze übrig und das ist das Ende jeder Getrenntheit und somit jeder Persönlichkeit.

Also ist die Frage nach dem Sinn untrennbar mit der getrennten Persönlichkeit verbunden. Löst sich diese auf, löst sich auch die Frage auf.

...zum Autoren-Portrait...



online
Festival
Highlight



Teresa-Maria Sura: Was ist der Sinn des Lebens?

Jeden Augenblick neu - genau hier in der Gegenwart

Der Sinn des Lebens...

Im Laufe meines Lebens hätte ich auf die Frage, was der Sinn des Lebens ist, mit Sicherheit viele unterschiedliche Antworten gehabt, entsprechend meiner jeweils aktuellen Entwicklung.

In jungen Jahren hätte ich vielleicht gesagt, er läge darin anderen zu helfen, die Welt zu verbessern, später wurde es dann zum leidenschaftlichen Streben nach Selbstverwirklichung, nach Erleuchtung...

Heute fällt es mir schwer den Sinn des Lebens in Worte zu fassen, da diese so begrenzt sind und sich dieses Große, Großartige und Unbeschreibliche nicht in menschengemachte Worte oder Sätze füllen lässt. Man könnte es bestenfalls in Bildern oder Gefühlen umschreiben, andeuten.

Die Worte sind primär für unseren Verstand, um seine Fragen zu beantworten.

Wenn es heute um den Sinn des Lebens geht bin ich eher „sprachlos“ geworden, dafür kann ich es umso mehr fühlen. Es hat sich, um es in Worte zu kleiden, auf einfach nur glücklich, erfüllt und gegenwärtig zu sein reduziert, nein in Wirklichkeit erweitert und offenbart. Es ist mehr wie ein innerer Duft, ein Geschmack, ein innerer Klang, eine tiefe Verbundenheit mit allem.

Der „Sinn des Lebens“ offenbart sich mir jeden Augenblick völlig neu, genau hier in der Gegenwart.

So wie wir uns mit jedem Atemzug, mit jedem Wimpernschlag verändern, entwickeln, ganz subtil, so wächst und verändert sich auch in mir die Betrachtungsweise und Interpretation über den Sinn des Lebens.

Die Wahrheit ist, es ist unwichtig für mich geworden was der Sinn des Lebens ist, oder gar in der Lage zu sein es als solches zu artikulieren, definieren zu können.

Alles was für mich wesentlich ist, erfahre ich nicht über den Verstand, ich erlebe und erfahre es unmittelbar über das Herz und das Sein.

Mein Herz benötigt keine Worte, keine Definition, keine Erklärungen.

Das Herz, wenn es frei von Konzepten, frei von Begrenzungen, einfach nur gegenwärtig schlagen und pulsieren darf, weiß alles, jenseits von Worten.

Es ist einfach eine natürliche Gewissheit die ihm innewohnt und ein Sein in vollkommenem Einklang mit allem was ist. Es ist vollkommene Verbundenheit, Einklang mit allem was ist.

Heute, mehr denn je zuvor, weiß ich, dass es nicht meine Aufgabe ist die Welt zu retten, wichtige Botschaften hinauszutragen, persönlich etwas erreichen zu müssen, Karriere zu machen, eine eigene Lebensaufgabe erfüllen zu müssen. Als ich noch jünger war, war da noch dieses Feuer, dieses Gefühl eine innere Botschaft in mir zu tragen und unbedingt teilen zu müssen. **Nun ist es einer inneren Stille und positiven Sinnlosigkeit gewichen.**

Das Leben ist einfach geworden, wenngleich auch noch nicht immer im Aussen, doch im Innen.

Der Fokus richtet sich nach Innen. Ich selbst, als Form in Erscheinung getreten bin genug.

Statt wie früher, viele Jahre, im Aussen nach Lehrern, Lehren, Antworten Ausschau zu halten, hat sich alles nach Innen, dorthin wo so viel mehr als mein begrenztes Menschen-Ich ist, gewendet. Der Lebens-Kampf weicht einer immer tiefer werdenden Akzeptanz, dass ich Schöpferin meiner ganz eigenen Realität bin und es keine Rolle spielt wie diese sich zeigt. Es gibt keine Jury die bewertet, keinen Richter, der richtet, kein Gut, kein Schlecht, kein Richtig, kein Falsch.

Alles darf sein - alles IST gut. Ich bin gut, gut genug. Ich bin würdig, ich bin frei von Schuld - war es schon immer. Das trifft aus meiner Sicht und Erfahrung auf jedes Le-

bewesen zu, ob es ihm bewusst ist oder nicht.

Unsere Essenz ist bedingungslose Liebe und Unschuld.

Ob das Leben hier Ecken und Kanten hat, anstrengend ist oder von Leichtigkeit geprägt ist, spielt letztlich keine Rolle. Es ist einfach nur eine Facette in einem Spiel in dem es kein Richtig und kein Falsch gibt. Ich entscheide für mich wie ich damit umgehe. Ob ich leide oder ob es mir gut geht, egal ob bewusst oder unbewusst, es ist meine Wahl, die ich treffe.

[Diesen Artikel weiter lesen....](#)

online
Festival
Highlight





Fabian Wollschläger: Was ist der Sinn des Lebens?

Bedingungslos dem gegenwärtigen Moment hingeben

Wie könnte ein Sinn des ewig entfaltenden Lebens in all seiner umfassenden Unendlichkeit je in den Grenzen von Wörtern festgehalten werden?

Falls ein Sinn des Lebens existiert, so ist er ebenso grenzenlos wie das Leben selbst. Und doch kann ein offener Geist das Leben und seinen Sinn erfassen, wenn er sich mit der Wahrheit verbindet, die in ihm verborgen liegt. Mit diesem Beitrag möchte ich dich dazu einladen, dich zu öffnen, um den Sinn deines Lebens in der Quelle zu finden, aus der dein Leben fließt

- in dir.

Die drei Ebenen des menschlichen Lebenssinns

Aus einer ganzheitlichen Betrachtung existieren drei analoge Ebenen, in denen sich das Leben entfaltet.

Die erste Ebene ist die materielle Ebene. Die biologische Entfaltung äußert sich in der Fortpflanzung und dient der kollektiven Arterhaltung des Menschen. Die Arterhaltung bildet somit die unterste Ebene des menschlichen Lebenssinns und damit sein Fundament.

Darauf baut sich die geistige Ebene auf. Die geistige Ebene der Entfaltung äußert sich zunächst durch unsere primitivste geistige Grundstruktur - dem sog. Ego. Das Ego dient aufbauend auf der kollektiven Lebenserhaltung der individuellen Lebenserhaltung oder auch der Verbesserung der Lebensqualität. So wie die materielle Erhaltung des Lebens durch die Beschaffenheit unseres Körpers und seiner Funktionen für jeden Menschen gegeben ist, so ist auch die geistige Lebenserhaltung durch das Ego für jeden Menschen gegeben. Diese Erkenntnis beinhaltet, dass ein Ego eine natürliche Grundstruktur unseres Geistes ist, die uns allen innewohnt. In vielen modernen Weisheitslehren wird es als schlecht dargestellt, doch diese Darstellung entspringt dem dualistischen Irrtum. Nicht das Ego ist gut oder schlecht, sondern nur unsere Gedanken

darüber. Wollen wir die Schattenseiten des Egos verurteilen, so sollten wir ihm auch für das Licht danken, dass es uns schenkt. Der Sinn des Egos, die Lebenserhaltung bzw. die Verbesserung der Lebensqualität, ist ein Geschenk. Zwar ist dieses Geschenk im 21. Jahrhundert nicht mehr so notwendig wie noch während der höheren Lebensgefahren vor einigen Jahrtausenden, dennoch existiert auch unser Ego ursprünglich nur dafür, um uns zu Liebe unserem (Über-) Leben zu dienen. Wer sich also auf die Reise begibt, sein Ego auflösen zu wollen, um Zugang zu der dahinterliegenden Ebene zu finden, sollte beachten, dass der Eintritt in die tiefste Ebene des Seins nicht die Auflösung des Ego bedarf. Der Rat, das Ego zu töten oder dergleichen, ist unmöglich und kann nur von jenen stammen, die noch von ihrem Ego vereinnahmt sind. Was jedoch sehr wohl möglich ist und uns in die dritte Ebene führt, ist, sich dem Ego bewusst zu werden und uns von seiner Herrschaft zu erlösen. Dieser Prozess wird heute als "Erwachen" bezeichnet und führt in Wiederholung zu einer konstanten Verbindung, die letztlich zur vollständigen Annahme des Ego und der Erhebung durch das Selbst führt.

Erheben wir uns schließlich über unser Ego, öffnet sich der bewusste Zugang in die spirituelle Ebene. Die spirituelle Ebene äußert sich durch das Bewusstsein. Die verbundene Einheit allen Lebens, die sich durch die Entfaltung auf den materiell-geistigen Ebenen in ihrer unendlichen Vielfalt selbst erfährt. Betreten wir durch das Erwachen die dritte Ebene und schaffen es letztlich, diese bewusste Verbindung aufrechtzuerhalten, sprechen wir von "Erleuchtung".

Ein neues Zeitalter

Zusammenfassend entfaltet sich der Lebenssinn also gewissermaßen selbst von der quantitativen Breite der materiellen Ebene in die qualitative Tiefe der spirituellen Ebene. Von einem kollektiven Sinn, über einen individuellen Sinn, hin zu einem allumfassenden Sinn.

Diese Entwicklung ist analog zu der Evolutionsgeschichte des Menschen und gewährt uns einen Blick in die Zukunft



der Menschheit. Am Anfang war die einzige Relevanz die Erhaltung der menschlichen Art durch die quantitative Entfaltung. War die Arterhaltung gewährleistet, folgte die nächste Evolutionsstufe - die Erhaltung des Individuums durch qualitative Entfaltung. Dazu zählt unter anderem die vermeintliche Verbesserung des Lebensstandards durch Fortschritte in essentiellen Lebensbereichen wie den Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftswesen. Der Grund, warum diese Fortschritte trotzdem auch in weiten Teilen der Bevölkerung zu einer Verschlechterung der Gesundheit, der Bildung oder der Wirtschaft führt, liegt darin, dass wir von unserem Ego vereinnahmt wurden. Doch auch diese Vereinnahmung war bzw. ist ein notwendiger Schritt, um sie zu erkennen, sich von ihr zu lösen und sich weiterzuentwickeln. Somit erkennt die Menschheit schrittweise, dass auch die vermeintliche Erhöhung des Lebensstandards nicht mehr notwendig für das menschliche Allgemeinwohl ist.

Es folgt die letzte Evolutionsstufe, die in unserem heutigen Zeitalter beginnt - das Bewusstsein für die verbundene Einheit allen Lebens manifestiert sich durch uns auf der materiell-geistigen Ebene unserer Erde. Wir öffnen unseren Körper und Geist, um die Quelle allen Seins bewusst durch uns fließen zu lassen und sich zum Wohle aller zu entfalten.

Die Erfüllung des spirituellen Lebenssinns

Der spirituelle Lebenssinn manifestiert sich, indem das Einheitsbewusstsein den materiellen und geistigen Lebenssinn erfüllt. Materieller und geistiger Lebenssinn können als ein- bzw. zweidimensional vorgestellt werden und bilden durch ihre Oberflächen ein Gefäß, welches durch den spirituellen Lebenssinn Tiefe, also die dritte Dimension des Volumens gewinnt und so von seiner Essenz erfüllt werden kann.

Um diesen Prozess einzuleiten, müssen wir über die illusionären Grenzen hinausgehen, die wir uns in den materiell-geistigen Ebenen erschaffen haben. Zuerst müssen wir über die Identifikation mit unserem Körper und dann über die Identifikation mit unseren Gedanken und Gefühlen hinausgehen. Diese Überschreitung erreichen wir, indem wir diese Ebenen beobachten. Indem wir uns nicht mehr in den Rollen materiellen Mangels oder geistiger Dramen verlieren, sondern zum Regisseur werden, der sein eigenes Schauspiel mitsamt aller beteiligten Bühnen und Akteure aus einer erhabenen Position betrachtet.

Verweilen wir in dieser Ebene, katalysiert sich unsere höchste Energie, weil wir unsere Energie im Bewusstsein unseres höchsten Selbst nicht mehr dafür investieren, die Mauern unseres illusionären Selbst zu erbauen oder zu erhalten. Und mit dieser freigesetzten Energie können wir unser Leben in der materiell-geistigen Welt füllen.

Diese Energie ist die Liebe, die wir in ihrem aktiven Schöpferakt auch als Hingabe bezeichnen. Es ist ein Zustand ungeteilter Aufmerksamkeit, während dem sich dein innerstes Sein mit deinem inneren Denken und Fühlen verbindet und sich so sowohl in deinem äußeren Tun, als letztlich auch in deinem äußeren Haben manifestiert.

Somit wird aus dem höchsten Sinn des Lebens die höchste Macht der Manifestation, indem wir uns bedingungslos dem gegenwärtigen Moment hingeben. Wie wir diesen Moment gestalten, ist irrelevant. Ob wir Yoga machen, meditieren, nur bewusst atmen, spazieren, die Natur betrachten, ihr zuhören oder auch etwas ganz anderes für uns oder unsere Mitmenschen tun. Nicht was wir tun, bestimmt, ob wir unseren Lebenssinn erfüllen, sondern wie wir es tun. Wenn wir den gegenwärtigen Moment aus der dritten Ebene heraus erfüllen, wird es ein Akt der Liebe sein, der uns selbst, sowie die ganze Welt, die mit uns verbunden ist, erfüllen wird.

Versuche dich aus der materiellen Betrachtung und der geistigen Bewertung deines Lebens emporzuheben. Nichts, was du getan hast oder dir getan wurde, war sinnlos. Jeder Schritt, den du gegangen bist und jeder Stein, über den du gestürzt bist, war sinnvoll. Denn jetzt, in diesem Moment, bist du hier. Und vor dir eröffnet sich eine Unendlichkeit an Möglichkeiten, den Sinn deines Lebens zu erfüllen.

Ich danke dir von Herzen,
dass es dich gibt.

In seinem Buch erklärt der Nr.-1-Bestsellerautor Fabian Wollschläger in berührender Poesie, wie unser Bewusstsein unsere Realität erschafft. Er nimmt dich behutsam an die Hand und führt dich Schritt für Schritt durch die innere Leere zu deiner eigenen Unendlichkeit. Denn die Fülle deines Lebens fließt nicht von außen nach innen - sie fließt aus dir.

Komplett Media 20,00 €

[...zum Autoren-Portrait....](#)



online
Festival
Highlight

VIDEO
Der Sinn des
Lebens und wie
wir ihn erfüllen

Ilona Selke: Was ist der Sinn des Lebens?

Die eigene Schwingung erhöhen

Eine kurze Frage an Sie: Was ist der Sinn Ihres Lebens? Und vielleicht eine ebenso wichtige Frage: Sind Sie glücklich in Ihrem Leben?

In meinen Seminaren, über die vergangenen 35 Jahre, gaben Kinder auf die Frage nach ihrer Lebensaufgabe, dem Sinn ihres Lebens nach einer Reise ins Innere, eine verblüffende Antwort.

Ausserdem waren sie sehr glücklich mit ihrer Antwort. Erwachsene hingegen erhielten meist die gleiche Antwort auf ihrer Reise nach Innen, waren aber oft nicht ganz so glücklich damit.

Was war wohl die Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens, welche Kinderherzen höher schlagen lies und Erwachsene etwas weniger beglückte?

Kinder kamen von ihrer geführten Meditationen zum Sinn ihres Lebens und ihrer Lebensaufgabe ganz begeistert mit folgender Antwort zurück:

„Ich bin hier auf Erden um mehr Licht leuchten zu lassen, und um mehr Liebe auszustrahlen.“

Erwachsene kamen mit der gleichen Einsicht aus diesen geführten Meditationen zurück. Allerdings waren sie nicht ganz so glücklich mit ihrer Antwort.

Erwachsene wollten viel lieber wissen ob sie Bäcker werden sollten, oder Schriftsteller oder Politiker.

Kurzum, Erwachsene wollen oft lieber etwas tun und möglichst etwas Wichtiges, als nur Licht auszustrahlen und mehr Liebe zu verteilen. Kinder hingegen finden diesen Lebensinn völlig ausreichend.

Den Lebensinn, den die Erwachsenen meistens suchen, hat eher was mit der Entfaltung ihrer Talente zu tun.

Es stimmt allerdings, dass wenn wir unser Talent entfalten und leben und das tun wofür wir quasi geschaffen sind, dass wir dann in der Tat uns erfüllt fühlen und glücklich sind. Um diese Art von Lebensaufgabe zu entdecken, empfehle ich das Buch von Dan Millmann: „Lebenszahl als Lebens-

weg“.

Numerologie kann uns in der Tat enorm weiterhelfen, um unsere Talente zu entdecken, zu erkennen wo unsere Schwächen und Stärken liegen, und um uns klarzumachen worum es in unserem persönlichen Leben geht. Deshalb empfehle ich das Buch von Dan Millmann jedem um sich seines Lebensplanes klarer zu werden. Alle Seminarteilnehmer, die je darin geblättert haben, wünschten sich nur, dass sie das Buch viel früher gefunden hätten.

Es ist sicherlich wichtig und wertvoll sein Talent zu entdecken und diese auszubauen, und wir erhalten gewiss eine tiefe Erfüllung dadurch.

Aber die Antwort, welche die Kinder auf die geführten Meditationen zum Sinn des Lebens erhielten, traf den Kern des Sinn des Lebens noch besser.

Wir sind hier auf Erden, um unsere Kapazität mehr Licht durch uns strömen zu lassen, und mehr Liebe auszustrahlen, zu entfalten.

Unabhängig davon WAS wir machen, allein wenn wir kontinuierlich mehr Licht durch uns durchströmen lassen, sind wir dem Lebensinn auf der richtigen Spur.

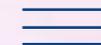
Wir können immer mehr Licht und Liebe ausstrahlen, egal welche Talente wir entfalten und unabhängig davon wo oder wie wir leben, oder wie alt wir sind.

Im allertiefsten Sinn geht es im Leben darum unsere Schwingungskapazität anzuheben, egal was wir machen und wo wir es machen. Wir entfalten unsere grundsätzliche Struktur, und selbst unser DNS entfaltet sich dadurch in uns.

In dem wir die Schwingung in uns anheben, und mehr Licht und Liebe durch uns strömen lassen, werden wir selbst zum Dynamo der Lebenskraft, der Kraft, die alles animiert. Studien mit DNS haben ergeben, dass wenn wir Liebe ausströmen, dass sich unsere DNS Spirale auch ausdehnt, wobei dann gleichermaßen mehr eventuell noch unentfaltetes Potential dabei sich entfaltet.

Telekinese, Telepathie, Hellsichtigkeit sind alles Nebenwirkungen dieser Entfaltung.





Durch erhöhte Schwingung verändert sich allerdings auch unsere Erfahrung und Wirkung auf das Raum- und Zeitgewebe. Indem wir intensiver schwingen, fängt alles in Relation zu uns an schneller zu schwingen. Dieses beweisen uns alle Chi Meister, die allein mit Gedankenkraft Materie auf Distanz verändern können.

Radioniks gehört dazu, und viele Menschen in der Bewusstseinsbewegung haben schon persönliche Erlebnisse mit Raum und Zeitverschiebung und Anomalitäten erlebt. Wir bewegen uns förmlich in einem anderen Raum-Zeit Gewebe und durch die Erhöhung unserer Schwingung fangen selbst die Naturgesetze an sich um/für/mit uns zu verändern.

Der tiefest Sinn unseres Lebens hat also damit zu tun, dass wir uns ausdehnen, und feiner in unserer Schwingung werden.

Auch wenn es sich nach viel Arbeit anhört, habe ich gute Nachrichten.

Die erste gute Nachricht ist, wir können regelrecht trainieren das Licht und die Liebe in uns anzuheben und diese intensiver auszustrahlen.

Die zweite gute Nachricht ist, das je mehr wir die Fähigkeit meistern mehr Licht und Liebe durch uns durch fließen zu lassen, desto mehr gelingen uns Dinge in unserem Leben und wir sehen in der Tat, dass die Naturgesetze zu unseren Gunsten sich verhalten und dass das Leben eher einer Traummatrix ähnelt.

Es benötigt Training, aber je fokussierter und intensiver die Photonen unseres Geistes und unseres Herzens schwingen, desto schneller manifestieren wir das was wir uns vorstellen.

Wir werden immer mehr zu ko-kreativen Träumern des Seins, und gestalten die Vergangenheit (richtig gelesen) und die Zukunft immer intensiver mit unserem Bewusstsein mit. Alles durch die Erhöhung unserer Schwingung.

Im Buch von Thadeus Golas „Der Erleuchtung ist es egal, wie du sie erlangst“ beschreibt der Autor einen der wichtigsten Schritte um im Gewebe von Raum und Zeit am effektivsten Veränderungen erzielen zu können, um den Weg der Erleuchtung zu gehen und um jenseits der Mauern der Materie, in die höheren Gefilde des Seins zu gelangen.

Die Grundthese, die er aufstellt, ist, dass alles aus dem gleichen Ur-Stoff, der gleichen Ur-Substanz geschaffen ist, aber dass alles unterschiedlich schwingt.

Sehr kompakt und dichtschiebende Elemente stoßen an

einander, wie Billardbälle, die aufeinander knallen.

Da hingegen sind feinerschwingende Energien durchdringender und sie umfassen die festeren Stoffe.

Die Kraft etwas lieben zu können, auch wenn es nur anfänglich die Akzeptanz ist, etwas so ist, wie es ist, und es dabei einfach nur anzuerkennen, erlaubt es uns aus der Resistenz herauszugeben, aus der Isolation des Egos, und in einen Raum einzutreten in dem die Verbindung, oder sogar die Einheit existieren kann.

Liebe ermöglicht es uns schneller zu schwingen. Und auch umgekehrt: Je höher wir schwingen, desto mehr Liebe empfinden wir.

Und wenn wir einmal feststecken, brauchen wir uns bloß zu fragen ob wir dieses gewisse Etwas, zu dem wir eine Resistenz erleben, dennoch auch lieben könnten.

Wir müssen es nicht schaffen, wir müssten bloß die Bereitschaft zur Liebe in uns tragen. In dem Moment, in dem wir diese Bereitschaft fühlen, fangen die Tore schon an sich zu öffnen.

Eine der Lieblingsübungen, die ich anwende, wenn ich mal niedriger schwinde oder feststecke, ist es mich zu fragen für was ich dankbar bin.

Oder ich frage mich alternative an all das zu denken, was schön in meinem Leben ist.

Sobald ich diese Frage mir innerlich immer und immer wieder stelle, (und dieses für 10 Minuten oder länger) und die Antwort hierauf in meinem Herzen schwingen fühle, (also nicht nur mental, sondern gefühlt) so bald ändert sich auch meine Schwingung und mein Gemüt.

Ich fange an zufriedener mit mir selbst und der Welt um mich herum zu sein, und der erste Schritt ist damit schon getan, um heller zu schwingen.

Allein schon durch Dankbarkeit können wir unsere Schwingung erhöhen. Studien haben ergeben, dass wir mit dem Ausdruck von Dankbarkeit den Oxytozin Spiegel in uns und in Partnerschaften anheben (Studie) und dadurch auch Stress und dem Stresshormon Cortisol sowie auch Depression (Studie) entgegen wirken.

Wir erhalten durch Dankbarkeit und Liebe die Fähigkeit feiner zu schwingen und das was fester ist, zu durchdringen. Durch die Vereinigung, die sich daraus ergibt, entsteht, wie wir es in bei der Paarung sehen, etwas Neues.

Und nach dieser neuen Entstehung sehnt sich das Universum förmlich.

Das Gefühl der Liebe, welches durch Vereinigung entsteht, ist in die Struktur des Universums eingebaut.

Dort wo zwei oder mehr in Einheit schwingen, entsteht Liebe. Die Vereinigung mit der Urkraft, mit dem Göttlichen ist der Ur-Drang, dem alle Kreation unterliegt und bei der wir immer Liebe erleben.

Unsere Schwingung, erhöht sich durch unsere Bereitschaft zu lieben, und wir werden durch diese feinere Schwingung feinstofflicher, und können mehr Raum und Zeit mit unserem Sein durchdringen.

Je mehr Raum und Zeit wir in uns aufnehmen können, desto mehr haben wir Meisterschaft über diesen Raum und Zeit, und werden zu einem größeren Wesen.

Ich beschreibe, wie man seine Schwingung erhellen kann in meinen Büchern, „Weisheit der Delphine“, in praktischen Schritten, selbst wenn man feststeckt und negative Gefühle in sich trägt.

In meinem neuesten Buch „Schlüssel zum Universum“, sind Übungen dazu enthalten, die allerdings hier den Rahmen dieses Artikels sprengen würden.

Eins ist gewiss: Das Universum spiegelt uns genau das wider, was wir bislang nicht bereit waren zu lieben, bis wir es lieben können.

Wenn wir etwas lieben lernen können, oder etwas oder jemandem verzeihen können, sind wir nicht mehr in Resistenz, und werden feinstofflicher und damit durchlässiger für die universelle Kraft.

Wir werden zusehends selbst zu dieser durchdringenden Kraft und steigen auf die nächste höherschwingende Stufe des Seins, wir werden zum Homo Divinikus, wie ich es gerne nenne.

Wenn Kinder von diesen Fantasiereisen zum Sinn ihres Lebens zurückkommen und sie begeistert sagen, dass sie hier auf Erden sind, um mehr Liebe zu teilen und mehr Licht auszustrahlen, dann haben sie den Kern des Lebenssinnes wirklich getroffen.

Mit der erhöhten Kraft mehr Licht auszustrahlen, und diese in uns zu bündeln, sowie mit unserer erhöhten Fähigkeit im liebevollen Austausch zu sein, mit anderen und mit uns selbst, geben wir dem Universum die Möglichkeit sich immer intensiver zu reflektieren, und sich zu entdecken. Das Universum ist förmlich im Begriff sich mehr und mehr zu entdecken.

Wir sind die Augen, die Herzen, und die Hände, die sich das Universum hat wachsen lassen, und durch welche das Universum sich immer mehr entdeckt, und zu sich zurückkehrt.

In dem Moment wo unser Herz und inneres Auge den Blick

auf das Zentrum des Universums richten, begegnet sich der Teil und das Ganze, (Film dazu hier <https://www.youtube.com/watch?v=q8qDqHSFQDk>).

Das Feld und die Vielzahl des Seins, wie es Heisenberg nannte. In diesem Austausch des Teils mit dem Ganzen stellt sich Glückseligkeit ein.

In dem Moment wo der Teil und das Ganze sich begegnen, entsteht die größte Liebessymphonie überhaupt.

Wenn der Teil, das individualisierte Sein, seinen Blick wieder zum Zentrum hin, zur Quelle des Seins, (auf das Ganze) zu richten, wird der Kreislauf des Seins, der Kreislauf der Schöpfung geschlossen, und der allergrößte Lebenssinn wird erfüllt: Das Ganze spiegelt sich im Teil, das Teil wird eins in dem Ganzen.

Wann immer ich in meinen Seminaren in tiefen Entspannungsübungen die Frage stelle, wann Menschen sich am glücklichsten füllen, war dieser folgende Aspekt immer enthalten:

In der Natur sein und eine Verbindung zum Zentrum des Universums, zu göttlichen Kraft, oder wie auch immer man diese Urquelle des Seins nennen mag, zu fühlen.

Was auch immer man tut, es kommt anscheinend mehr auf die Intensität der Verbindung zur Urquelle an, als auf die Tätigkeit, die man ausführt.

Es kommt mehr darauf an, wie intensiv man die Verbindung zu dieser Urkraft empfinden kann, als auf den Platz wo man sich befindet.

Die Brillanz und die Schönheit stellen sich dann ein, wenn man die Ewigkeit in diesem Moment entdeckt.

Himmel auf Erden ist ein innerlicher Zustand, kein äußerlicher Ort.

Alle Studien in denen Menschen untersucht wurden, wann sie am glücklichsten sind, waren sich in diesem weiteren Punkt einig:

Wenn der Mensch das Gefühl hat, dass er wächst und sich ausdehnt, und über seine bisherigen Grenzen sich entfaltet, dann stellt sich ein Gefühl von glücklich Sein ein.

Es ist somit unsere Aufgabe immer mehr Licht durch uns durchleuchten zu lassen und immer mehr Liebe auszustrahlen, denn in dem Sinne wachsen wir und entfalten uns über unsere bisherigen Grenzen hinaus. Und dann stellt sich Glückseligkeit ein.

Wenn wir zum aktiven, ko-kreativen Bindeglied zwischen dem manifestierten und dem un-manifestierten Universum werden, indem wir mehr Licht und Liebe leuchten und diese Kapazität in uns steigern, dann fühlen wir uns glücklich.

Was alle Seminarteilnehmer über die Jahre entdeckten war, dass das tiefe, erfüllende Gefühl von glücklich Sein, sich dann einstellt, wenn wir die innere Orientierung zum Zentrum, zu unseren wahren Norden gefunden haben, und diese Verbindung täglich aktivieren.

Wie kommt man aber an diesen wahren Norden, an die Verbindung zur Quelle des Seins?

Die Reise zum Zentrum unseres Selbst, der Entdeckung unseres Kernes, unserer Seele, und der Entdeckung unserer Einheit mit dem Zentrum allen Seins ist die Aufgabe des menschlichen Lebens schlechthin.

Indem wir uns täglich Zeit nehmen uns mit dem Zentrum des Universums zu verbinden, erfüllen wir den Ur-drang des Universums sich zu entdecken.

Wenn wir dann zusätzlich unsere Talente und Aufgaben und Herausforderungen meistern, dann können wir das Licht und die Liebe, die wir in uns tragen, durch unsere Talente durchleuchten lassen.

Dadurch entfaltet sich das Universum auf immerwährende neue Weisen.

In diesem Punkt sind wir uns alle gleich:

Wir sind alle aus dem gleichen Ur-Stoff gemacht. Und jeder von uns trägt zur Entstehung von Neuem bei.

Ilona Selke ist internationale Bestsellerautorin und Seminarleiterinnen und unterrichtet seit 35 Jahren Bewusstseinsentfaltung. Sie lebt mit ihrem Mann Don Paris Ph.D (hc) auf Bali bei ihrem Seminarzentrum Shambala und auf einer Insel im Nordwestlichen Pazifik von Amerika.

Ihre Lebensaufgabe ist es Menschen zu inspirieren und beizubringen, dass wir in einem bewusstseinsinteraktiven Universum leben.

[...zum Autoren-Portrait....](#)

Himmel auf Erden ist ein
innerlicher Zustand,
kein äußerlicher Ort.



online
Festival
Highlight

VIDEO
Schlüssel zum
Univerum

VIDEO: Abraham Hicks - Learn To Trust And Let Things Happen



Eva Denk: Was ist der Sinn des Lebens?

Mach die Augen auf und sieh!

Als ich mit neunzehn Jahren an einem warmen, sonnigen Herbsttag auf der Treppe vor einem alten Haus saß und abwechselnd in die Bäume um mich herum und dann wieder in das mir „zufällig“ in die Hände gefallene Buch eines indischen Meisters namens Bhagwan sah, blieben meine Augen plötzlich bei folgenden Worten hängen:

„Wie im Herbst, wenn die Blätter leise von den Bäumen fallen, so ist die Schönheit, die sich immer ringsumher ergießt. So leise, so lautlos. Alles ist Gnade. Nur ihr seid nicht bewusst hier.“

Diese Worte brachten eine Seite zum Klingen, die mir zutiefst vertraut war. Schon als Kind gab es diese plötzlichen Öffnungen, wo der Blick auf das, was mich umgab, sich plötzlich veränderte und ich ganz deutlich wahrnahm, dass ich nicht allein war, sondern umgeben von liebenden, unterstützenden Energien. In mir nannte ich diese Kraft Gott, ein anderes Wort kannte ich nicht.

Sobald diese Tür zu einem offenen Sinnen-Dasein wieder zufiel (und das tat sie immer und immer wieder, gleichgültig wie sehr ich darum betete, dass sie offen bleiben sollte), verlor ich das tiefe Gefühl zu wissen, warum ich hier bin. Das Leben wurde grau und machte keinen Sinn mehr.

So begann ich mich damals auf die Suche zu machen. Doch erst jetzt wird mir bewusst, dass ich letztlich nach einer tiefen Erfahrung von Lebendigkeit und Öffnung in allen Zellen suchte, um ganz hier zu sein und mit dem Leben zu tanzen.

„ALLES IST GNADE“

Alles um uns ist vibrierender Frieden, pulsierende Energie, die uns überschüttet, um uns tanzt, flirrt und knistert wie in einem immerwährenden Segen.

Sobald du die Seligkeit, die sich immer und überall ergießt, nicht mehr wahrnimmst, geht dir der Sinn des Da-

seins verloren. So ist für mich die Erfahrung von Sinnhaftigkeit direkt mit den Sinnen verbunden. Je intensiver ich diese Schwingung um mich mit dem ganzen Sein wahrnehmen kann, umso klarer erschließt sich der Sinn des Lebens.

Im Laufe meiner Suche nach dem Zustand des bewussten Hier-Seins wurde mir klar, dass das Suchen jedoch völlig hinderlich ist. Das Finden hingegen offenbart sich im Moment der totalen, ungeteilten und stillen Aufmerksamkeit im Jetzt. Aber so wie die Mühe erst den Zustand der Mühelosigkeit gebärt, so führt erst die zielgerichtete Suche zum entspannten Finden.

Denn in Wahrheit ist die Sinnsuche der größte Joke des Universums.

EINTAUCHEN IN DIESE WELT

Das Eintauchen in die Materie bedeutete ja zu sagen zum Prozess der Verkörperung auf einem sehr dichten, polaren Planeten. Dies fiel allen Seelen schwer, denn es gab im Universum nichts Vergleichbares wie das „Projekt Erde“. Die Göttlichkeit (oder Quelle) verdichtete sich in der Materie, um die Erfahrung der Dualität zu machen. Dazu benötigen wir die Illusion, dass wir getrennt vom Göttlichen sind.

Und so suchen wir nach Sinn und Verbundenheit, sehnen uns nach der Heimat und erkennen nicht mehr, dass wir uns mitten im ausgedrückten Sein Gottes befinden. In einem sehr dichten Ausdruck, ja, aber gerade dies gibt uns Seelen ungeahnte Möglichkeiten.

Siehst du in Wahrheit, ist da nur noch reines Staunen über die Fülle des Lebens auf der Erde und die unendliche Vielfalt. Ob du eine zarte Menschenhaut berührst, das weiche Fell einer Katze streichelst, ob du würzigen Wein oder süße Schokolade auf deiner Zunge schmeckst oder das unterschiedliche Blattgrün der Bäume und das Türkisblau des Meeres auf dich wirken lässt, all dies ist möglich in dieser Welt, denn wir erfahren sie mit den Sinnen des physischen Körpers. Es ist



online
Festival
Highlight



eine einzigartige Schule des Lernens mit allen Erfahrungen und Emotionen, die damit zusammenhängen.

Ein Anzeichen für Erwachen ist nicht der Wunsch, so schnell wie möglich von hier zu verschwinden. Ein erwachter Mensch genießt mit ganzem Herzen das Glück, hier auf der Erde mit allen Sinnen da zu sein. Er strebt nicht danach die Inkarnationen schnell zu beenden, sondern es macht ihm eine intensive große Freude, einfach nur hier zu sein. Erst, wenn du mit deinem ganzen Herzen das Dasein annimmst und genießt, kannst du gehen.

Dann ist es Zeit, alles ist angenommen.
Dein Werk ist vollbracht.

Denn das Ja zur Erde lässt dich das Gefühl der Trennung überwinden. Das Nein und das Sehnen nach einer anderen Welt, irgendwo da draußen oder da oben, verstärkt das Gefühl von der Quelle getrennt zu sein. Doch du bist es nicht, du warst es nie.
Du sitzt jetzt momentan mitten in der Quelle.
Anstatt dich danach zu sehnen, wie es anders sein

könnte, kannst du deine Energie auch darauf verwenden, hier und jetzt die Bedingungen zu schaffen, dass du dich wohl fühlst. Erst dann kannst du dich auch wirklich öffnen für neue Möglichkeiten.

WOZU BIST DU HIER?

Du bist hier, um dein ganzes Potential anzuwenden und dich auszuprobieren mit all den materiellen Forschungsmöglichkeiten der Erde.
Du bist hier, um zu genießen, dass du bewegst.
Du bist hier, um dich hinauszuwagen in neue Gefilde.
Du hast deine Absicht erklärt, zu wachsen, dich zu entwickeln, deine Resultate zu erkennen und zu achten.

Du bist nicht hier um deine Zeit abzusitzen, zu jammern, dich in deinen Blockaden und Komfortzonen einzurichten und dahinvegetierend zu altern.
Das Leben hier auf der Erde ist ein so gigantisches Geschenk.
Dieser physische Körper... er ist ein Wunder!
All die Vielfalt der Tiere, die Schönheit der Pflanzen, die verschiedenartigsten Menschen die dich berühren

und mit denen du tanzt von einem Ende der Skala zur anderen, genau das wolltest du.
Mit allen Sinn-en anfassen, sehen, schmecken, riechen, berühren...
Hineingleiten in eine Situation, um sie ganz zu fühlen, beide Seiten erkennen und irgendwann lieben, dich versöhnen mit der Dunkelheit und sie als Licht entdecken.
Du wolltest vergessen, dich sehnen, atmen, tanzen, schweigen und staunen, in diesem grenzenlosen Abenteuerspielplatz Erde.
Erinnere dich!
Überall, in jedem kleinsten Anteil des Lebens und in jedem Menschen ist der Juwel dieses Wissens verankert.
In jedem Moment deines Daseins kannst du dich daran erinnern.
Damit geht jede Frage nach dem Sinn, denn das Leben ist eine einzige Antwort.

[...zum Autoren-Portrait....](#)

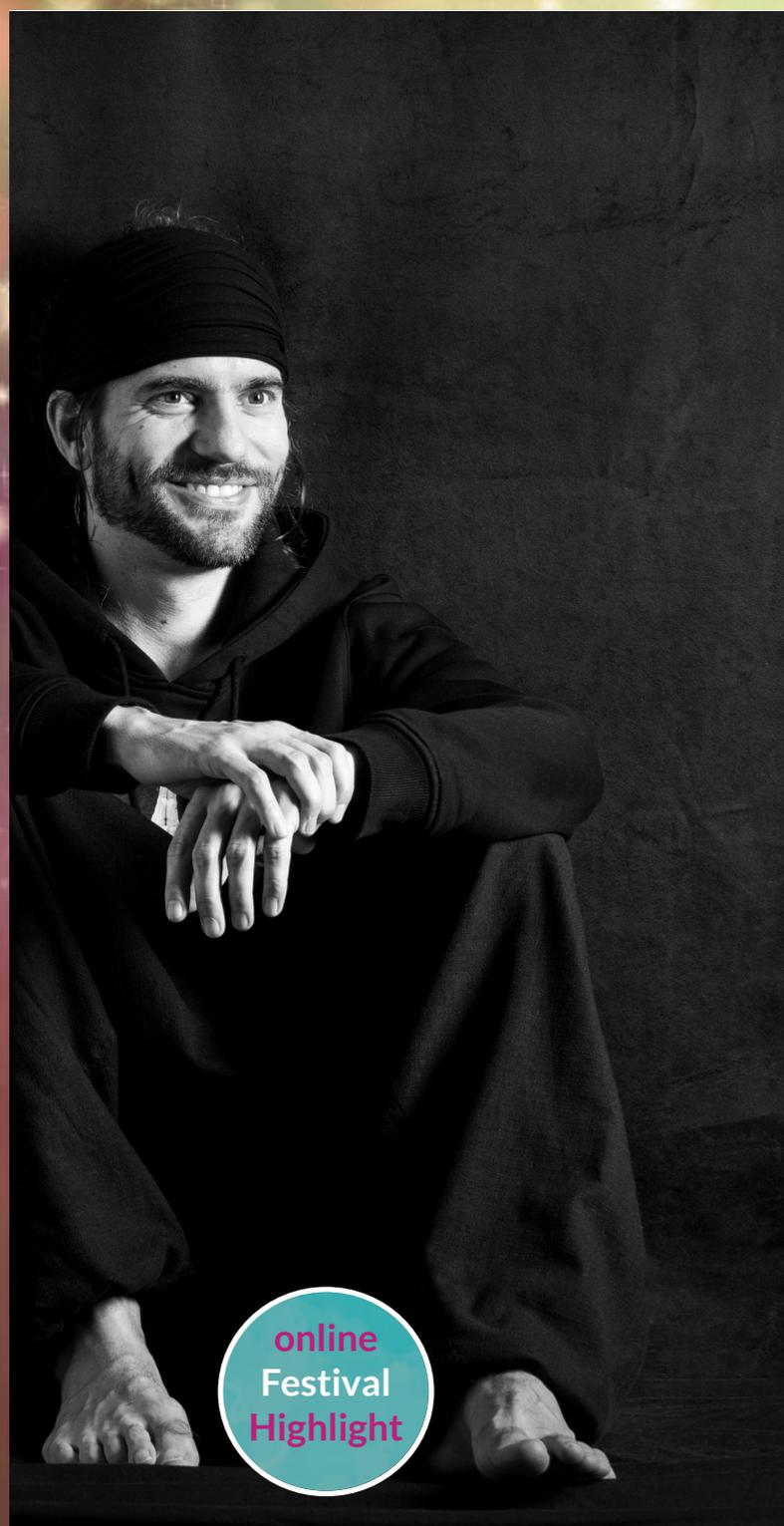


VIDEO



SEOM: Was ist der Sinn des Lebens?

Liebe soviel du kannst!



online
Festival
Highlight

Liebe ist das erste Gesetz des Lebens!

Die erste Instanz, das erste Kapitel unseres Lebens und der erste Weg, den wir gehen, besteht in der Liebe. Irgendwann sind wir vielleicht von diesem Weg abgekommen, aber dennoch ist dies unser heiliger und leuchtender Pfad. Immer, wenn wir auf diesen Pfad zurückkehren, spüren wir, dass wir wieder auf dem richtigen, auf dem vorherbestimmten Weg wandern. Liebe ist die stärkste und höchste Schwingung, die es gibt. Nichts ist größer, höher oder weiter. Kein Gefühl ist intensiver, keine Form der Empfindung ist mächtiger. Sie ist etwas, das wir tun, mit all unseren Zellen. Sie heilt, befreit und erfüllt uns.

Sie wird immer siegen und sie erfüllt alle Aufgaben. Egal, welches Problem du hast, die Liebe kann und wird es lösen. Sie ist das wirkungsvollste Elixier des Lebens. Sie ist alles!

*„Liebe, so viel du kannst,
von da aus, wo du auch immer sein magst.“
(Thaddeus Golas)*

Umarme das Leben und suche stets nach dem, was dir Freude bereitet. Egal, was es ist – sei es eine Begegnung mit einem bestimmten Menschen, ein gutes Gespräch, eine Tätigkeit oder ein Ort, der dich erfüllt. Dein Herz wird dir hierbei immer den richtigen Weg zeigen. Umarme das Leben. Mach dir selbst einen Antrag – liebevoll und freudig! In dem Moment, in dem du beginnst, dich selbst voll und ganz zu lieben, erweitert sich deine Liebe in größtem Maße. Der Schlüssel zu ganzheitlicher Liebe liegt tatsächlich zunächst in der Selbstliebe und in der wahrhaftigen Freude über alles, was ist. Freue dich darüber.

Genieße die Welt und tanze den Tanz des Lebens voller Freude!

Du befindest dich in einem Paradies. Alles um dich herum schreit danach, geliebt zu werden. Du kannst dich der bildschönen, himmlischen Vollendung all dessen, was du siehst, unverzüglich öffnen. Egal, wo du sein magst.

Jede Frucht, jede Pflanze und jeder Mensch ist formvollendet und darf dir als Hinweis dienen, deine Liebe zu erweitern. Wie wundervoll, dass sich die Möglichkeiten des Übens jeden Tag durch das Leben selbst ergeben. Alles ist ein Übungsfeld. Dein Übungsfeld, um noch mehr zu lieben, dich noch mehr zu freuen und somit täglich noch erfüllter und zufriedener zu sein.

Du darfst auch lernen, dich selbst mit jedem Tag etwas mehr zu lieben. Dein Körper ist ein einmaliges Wunderwerk des gesamten Kosmos. Ist er es nicht wert, geliebt zu werden?

*„Sich selbst zu lieben ist der Anfang
einer lebenslangen Leidenschaft.“
(Oscar Wilde)*

Wenn du vergisst zu lieben, dann vergisst du das Leben. Nichts bereichert dein Leben mehr als Liebe! Wenn du in deinem täglichen Leben beachtest, dass jeder Mensch jeden anderen Menschen zu jeder Zeit in Liebe unterrichtet, dann wirst du täglich liebevoller auf deine Umwelt reagieren. Du wirst dir nämlich irgendwann die Frage stellen, ob du ein guter Lehrer bist, durch die Art, wie du lebst. In diesem Moment wird sich deine Liebe erweitern, weil du den anderen schließlich nur vorleben kannst, was ein liebendes Leben bedeutet. Die Liebe erzählt den anderen Menschen nicht, wie sie lieben sollen, sie liebt es ihnen vor!

Genau dadurch erweitert und verbreitet sich dieses magische Feld der heiligen Schwingung. Liebe erzeugt und vermehrt Liebe! Wir haben das schon einmal gehört und viele Menschen lachen

darüber, aber letztendlich liebt jeder einen Liebenden. Es sind diese speziellen Menschen, die irgendein Strahlen in sich tragen. Sie inspirieren und faszinieren uns in gleichem Maße. Wir halten solche Menschen für ein wenig verrückt, aber wir mögen sie meistens sehr gerne. In ihrer Anwesenheit scheint sich etwas in unserer Empfindung und in der Umgebung zu verändern. Sie versprühen etwas, das unser Verstand nicht einordnen kann, aber wir empfinden es als angenehm. Es ist ein so heilendes Medium, sich gegenüber anderen Menschen zu öffnen.

Liebe ist deine wahre Natur! Sie ist dein innerster Kern. Sie kann dir letztendlich niemals genommen werden. Sie ist unfassbar.

Als Kinder haben wir sie hinter vielem erkannt. Heute bringen wir viele Dinge nicht mehr mit Liebe in Verbindung, jedoch ist sie nach wie vor hinter allem, auch wenn unser Geist das manchmal nicht so recht wahrhaben will.

Wir können sie zwar nicht greifen, aber wir können sie fühlen. Wir können sie so deutlich fühlen, dass unser gesamter Körper von ihren Gefühlen durchflutet und erhellt wird. Du siehst es in den Augen eines Menschen, an seiner Art zu sprechen, ja sogar an seinem Gang und seiner Gestik. Sie ist unsichtbar und dennoch sind ihre Auswirkungen mehr als deutlich sichtbar.

Wenn dein höchstes und ehrliches Motiv in all deinen Handlungen das Dienen ist, dann handelst du im Auftrag der Liebe. Die Bereitschaft zu dienen, gleicht der Bereitschaft zu lieben. Egal, welchen Beruf oder welche Tätigkeit du ausübst, du kannst jedes Feld zu einem heiligen Feld der Liebe machen. In jedem Beruf kannst du voller Hingabe und Liebe dienen, womit du die Welt automatisch zu einem erfüllteren Ort machst.

Den Menschen offen, bedingungslos und freudig zu dienen, ist reine Liebe. Wenn du den Menschen offenerzig Frieden, Gesundheit und Freude wünschst, bist du ein friedvoller Krieger oder eine friedvolle Kriegerin der Liebe.

Egal, was mit unserer Welt geschieht, welche Währungen kommen und gehen werden, welche Systeme konstruiert oder aufgelöst werden: Die Liebe wird bleiben. Sie war und ist das einzig Sichere auf dieser Welt.

*„Egal, was du tust, liebe dich dafür, dass du es tust.“
(Thaddeus Golas)*

Im Zeichen des Glücks!

Diene den Menschen. Diene der Welt. Diene dem Guten. Im Auftrag der Liebe.

...zum Autoren-Portrait....

Möchtest Du unsere historischen Dokumente mit Artikeln aus 20 Jahren One Spirit lesen können?

u.a. mit Deva Premal & Miten, Ayya Khema, Arjuna Ardagh, Eli Jackson-Bear, Annette Kaiser, Veit Lindau, Satyam Nadeen, Eckard Tolle...

155 Seiten jetzt hier anfordern...

Du möchtest lieber unser kostenloses Print-Magazin von diesem Jahr?



VIDEO





Manuela Sumser: Was ist der Sinn des Lebens?

Folge dem Honigvogel!

Als ich klein war, wollte ich Regenwürmer vermehren und schnitt sie daher in der Mitte durch. Das fand ich sinnvoll. Aus einem Leben mach zwei. Besonders faszinierend war, dass sich beide Hälften in unterschiedliche Richtungen davonschlangelten und sich offensichtlich nicht mehr erkannten.

Entstehen so Dualseelen für Regenwürmer? 😊

Mit etwa acht fand ich den Sinn des Lebens auf alten Gräbern neben unserem Haus, einem uralten überwucherten katholischen Friedhofsgarten. Mir war damals schon klar, dass wir alle aus dem Himmel kommen und dahin wieder zurückgehen werden und das Leben dazwischen was Besonderes ist. Liebevoll kratzte ich das Moos aus den Namen und las sie mir selber vor. So fand ich eine neue Freundin, Katharina irgendwas, gestorben 1823. Hingebungsvoll saß ich auf dem alten Grab, erzählte ihr alles Mögliche und fand es toll, eine Freundin im Himmel zu haben die schon lange keiner mehr kannte außer mir.

Katharinas Schneeglöckchenwiesen räuberte ich im Frühling mit ihrer Erlaubnis vom Grab und verkaufte kleine Sträußchen auf dem Marktplatz. Mir damit heimlich Süßigkeiten zu kaufen empfand ich als Sinn des Lebens und hätte ich damals einen Wunsch frei gehabt, hätte ich ihn für einen lebenslangen Dauerlutscher eingetauscht.

Da ich mir meistens selbst überlassen war erlebte ich die Natur als Erdmutter und Seelentröster und flüchtete bei Regen im Wald in die Umarmung nasser Äste, baute mir Unterschlupfe und empfand den Sinn des Lebens als die Fähigkeit, gar nichts und niemanden zu brauchen und aus nichts etwas machen zu können. Als das in Jugendjahren nicht mehr reichte, fand ich heraus, dass Feminismus nichts für mich ist, weil ich Männer einfach viel zu toll fand, dass nur

Müsli-Öko-Verzichtsgeschichten mich langweilten, dass man gegen Atomkraft mit Hütten nichts ausrichten kann und dass ein Mercedes mit einem Legalize Cannabis Sticker, heimlich bei Nacht verteilt, auch nichts änderte.

Nichts fühlte sich sinnvoll an außer high sein und nichts mehr fühlen oder high sein und Nächte durchreden über die Dinge hinter den Dingen. Ich sah ja schon als Kind vieles, das kein anderer mit mir teilen konnte und ich ging zugrunde vor Einsamkeit. Der Tod kam mir ziemlich nah in Teenager-Zeiten von Drogen, da fand ich endlich Gleichgesinnte, wir sahen und fühlten das Gleiche. Und fanden das Leben scheiße! Wir wollten ein anderes. Ein Leben mit Sinn.

Also ab in die Natur: Korbflechten, Töpfern, Konservieren, Wolle Spinnen, Gemüseanbau, Hühnerzucht... alles selber machen. Der Sinn des Lebens war das Ziel, Unabhängig zu sein vom herrschenden System. Gesund-Sein! Ich träumte von Lebensgemeinschaften mitten in der Natur mit Menschen die sich alle lieben. Im Einklang sein mit allem, frei sein, das zu finden wurde der Sinn des Lebens für mich.

Die Wirklichkeit war spannender als jeder Traum davon: Ich liebe Deine Seele, aber Deine Persönlichkeit ist ein Arschloch! Ego-Polishing vom Feinsten, Gruppenkuscheln als kollektiver Versuch der Trauma-Heilung, das war auch nicht wirklich die Antwort. In den spanischen Pyrenäen erlebte ich als Teil einer internationalen spirituellen Lebensgemeinschaft den Sinn des Lebens als Weg zur Erleuchtung. Ich erinnere mich an die großartige Vorstellung von mir selbst, wie ich wäre und mich fühlen würde, wenn ich mich dann in 7, 9 oder 12 Jahren (mit Nachsitzen) endlich durch Dienen, Verzicht und Nichtidentifizieren mit gar nichts für die Erleuchtung qualifiziert hätte. Ich sah mich in allüber-



Manuela & Abbas



fließender Liebe umkränzt von Erleuchtungsmiasmen in totalem nicht endendem Glück ekstatischen Daseins. Mein Ego vollkommen überwunden, transformiert für immer, angebunden an die Quelle göttlichen Ursprungs, nein, die Quelle SEIN! Ich sah mich alleinheitlich verbunden mit allen Wesen in unendlicher bedingungsloser Liebe.

Und tatsächlich, genauso war es! Der Sinn des Lebens, ich hatte ihn gefunden! Juhu!

Zumindest zeitweise. Irgendwie war es toll alle zu lieben, selbst den letzten Idioten, mein Ego war voll stolz darauf! 😊

Trotzdem wollte ich den Gedanken an einen Partner an meiner Seite nicht aufgeben, konnte kein entweder oder akzeptieren und zog weiter. Nun war der Sinn des Lebens, einen spirituellen Mann zu finden. Den fand ich auch, dieser liebte in seiner Erleuchtungsphase aber alle Frauen, nicht nur mich, das fand mein Ego, das dann doch plötzlich viel Raum einnahm, gar nicht cool und für meine Bindungsverlusttraumata aus früher Kindheit war es auch nicht wirklich förderlich. 😊

Mutter zu sein, das war der Sinn des Lebens! Mit Leidenschaft erlebte ich schon in jungen Jahren Schwangerschaft, Stillzeiten und das Aufwachsen und Gedeihen meiner Kinder. Lange Zeiten größten Glücks. Der Sinn des Lebens war, meinen Kindern den Weg ins Leben zu ebnen, Familie zu sein, sie vor allem Bösen der Welt zu bewahren.

Mit 44 durchlebte ich Seins-Erfahrungen in tiefstem Schmerz. Als mein wundervoller geliebter Sohn mit nur 21 Jahren starb, tödlich verunglückte am Weihnachtsabend, dachte ich, das Glück des Lebens ist für immer vorbei, nie wieder werde ich auch nur eine Sekunde Glück fühlen können.

Der Sinn des Lebens war plötzlich nur noch, am Leben zu bleiben. Weiterleben. Weiteratmen. Für die anderen Kinder da sein. Überleben. Der Tod, mein intimer Begleiter, unerwartet, plötzlich war ER an meiner Seite. Bestimmte mein Leben, mein Fühlen, meinen Blick auf die Welt. Mein Sohn, ein Weltenwanderer, ich konnte ihn spüren, sehen, die Grenzen verschoben sich und ich verstand mehr denn je: wir alle kommen aus der großen Quelle und wir gehen in sie zurück. Dazwischen das Leben. Kürzer oder länger. Was bleibt ist die Liebe.

Was zählt ist der Augenblick. Das ist die Wahrheit. In schwersten Zeiten wurde ich mir selbst zur besten Gesellschaft. Dankbar für jeden Moment des Lebens. Für alles was DA ist. Dankbarkeit als Abkürzung ins Glück.

In Verbindung zu sein mit dem Leben selbst, das ist der Sinn des Lebens.

Therapeutisch tätig zu sein, Menschen zu begleiten auf dem Weg in ihr eigenes SEIN, später auch mit der Systemischen Arbeit, das wurde und ist tatsächlich auch Sinn meines vollen und erfüllten Lebens. Heute ist der Sinn meines Lebens möglichst vielen Menschen auf dem Weg ins wirklich eigene wahre Ich zu begleiten, abgespaltene Seelenanteile zurückzuholen in die Ganzheit. Menschen auszubilden und diese Methode weiterzugeben als einen wertvollen Schlüssel für das Leben und in die berufliche Selbstständigkeit.

Der Sinn des Lebens ist für mich auch, Verletzlichkeit aushalten als Wesen, die von Größerem bewegt werden. Liebe wagen. Offen sein. Stabile Bindungen leben. In Liebe sein.

In Freude das Leben als Geschenk betrachten, es ist das Größte das wir haben. Dem Fluss der Energien zu vertrauen.

Uns als Mitschöpfer Gottes zu erfahren und unsere persönlichen Spielräume dafür zu nutzen. Realität mitzugestalten. Wenn wir in Verbindung sind, sind wir im JETZT. Das Paradies ist hier, im JETZT. In jedem von uns.

Immer.

...zum Autoren-Portrait....

Ich schreibe diesen Text auf Zanzibar, wo ich gemeinsam mit Abbas das Laguna Palace Zanzibar Resort aufgebaut habe und zeitweise lebe. Mitten in Afrika irgendwo im Busch am Indischen Ozean. Und jetzt frage ich mal weiter: Was ist der Sinn des Lebens?

Das sagte daraufhin Simon, Massai (Mitarbeiter und Freund, abends am Feuerplatz):

Der Sinn des Lebens ist für mich dem Honigvogel zu folgen. Du weißt genau, wenn du ihm folgst, dann wird er dich zum Honig führen, oder ans Wasser, oder zu einem Tier, das du jagen kannst. Du weißt auch, dass du, um ihm zu folgen, Ungewissheit auf dich nehmen musst. Vielleicht führt er dich durch die Steppe, durch schwarze Nacht, durch gefährlichen Dschungel, durch große Angst, aber du musst ihm trauen. Folge dem Honigvogel, vertraue ihm, er bringt dich ins Glück. Wer ihm nicht folgt, verpasst das Leben.



one spirit festival

29.5.-1.6.2020
Freudenstadt



The Resonance of Love and Light



SEOM Thomas Mariam Sura Pratibha & Kareem Morgaine AON ONITANI



Julia von Windheim Rebecca Szrama Steffen Lochrer Bettina Hallifax Anna Karina Vulcano Annika Dietmann



Nguyen Thi Thiet Susanne Joy Rothmund Ragna Ruth Axen Kerstin Landwehr Pyar Troll Muni



Satyaa & Pari Vincenzo Jessica Sanchez-Palencia Charles Kunow Andreas Nothing



Gudula & Taato Gomez

one-spirit-festival.de



Ragna & Arthur Munyer

150 Vorträge und Workshops,
18 Konzerte, 50 Aussteller
Tanzen, Singen, Lachen
Zuhören, Meditieren

www.one-spirit-festival.de

CBD-Produkte von herausragender Qualität und Wirksamkeit

Der in Cannabis enthaltene Wirkstoff Cannabidiol wirkt beruhigend, entzündungshemmend und krampflösend. Bei der Herstellung werden ausschließlich Cannabis-Sorten mit hohem Cannabidiol-Gehalt verwendet, die zudem aus rein biologischer, pestizid- und herbizidfreier EU-Landwirtschaft stammen.



Pflegelotion - oh lucky skin



CBD Kapseln 9 - 250



CBD Öle 5 - 24%



Vetrivital - für Tiere
CBD Premium für Tiere

Annika Dietmann: Was ist der Sinn des Lebens?

Betrachten wie diese riesige Intelligenz Wunder vollbringt.

Allein durch diesen Satz, wird deutlich, dass wir immer auf der Suche nach einer Erklärung sind. Etwas, das unseren inneren „Wirbelwind“ zur Ruhe kommen lässt. Wir suchen im Außen, lesen Artikel, fragen andere Menschen um Rat, um das Innere zu stillen. Ich selbst kenne das nur zu gut und mir liegt das Thema sehr am Herzen, weswegen ich diesen Artikel schreibe.

Ich persönlich glaube, dass jeder von uns eine unendliche Kraft in sich trägt, die alles verbindet. Eine Kraft, die wir mit unseren Worten oder Vorstellungen nicht ansatzweise beschreiben können. Doch der Drang mehr darüber zu erfahren, ist immer in uns und jeder von uns begibt sich auf sein ganz einzigartiges Abenteuer, das er selbst gestalten kann. Dieses Abenteuer heißt Leben!

Ich glaube, dass wir alle einmal dieses ganze „Spiel“ begriffen hatten, genau wussten worauf wir uns einlassen, bevor wir zur Erde gekommen sind. Doch damit es ein Spiel wird, haben wir entschieden zu vergessen. Dieser Teil, der noch immer mit dem Ursprung verunden ist, lässt keine Ruhe. Wenn wir ganz ehrlich zu uns selbst sind, ist er sogar unser Antrieb.

Die Kunst ist es meiner Meinung nach, die Kontrolle aufzugeben und uns in völligem Vertrauen hinzugeben. Denn ob wir nun ununterbrochen nach einem Sinn suchen oder locker lassen und uns das Leben in völliger Präsenz ansehen und Staunen, macht keinen Unterschied. Eines habe ich für mich gelernt. In dem Moment, in dem ich nach einer Erklärung suche, bin ich nicht völlig im Hier und Jetzt. Das bedeutet, der größere Teil meiner Aufmerksamkeit, ist woanders. Was ebenfalls bedeutet, dass ich den Sinn so oder so nicht finden könnte, da ich nicht present bin.

Wer den jetzigen Moment schon einmal erlebt hat, weiß, dass es dafür keine Worte gibt. Die Zeit steht

still, man fühlt sich einfach nur geborgen und endlos. Die Gedanken sind ruhig. In diesem Moment, besteht kein Bedürfnis mehr nach einem „Sinn“ zu suchen, da wir in eine andere Art der Wahrnehmung eintauchen, die uns so viel mehr erfüllt, als alles was wir kennen.

Um hier anzuschließen. **Wenn ich die Frage beantworten müsste, ist die Antwort Liebe. Denn durch bedingungslose Liebe, finden wir immer wieder in diesen friedlichen Zustand zurück.**

Bedingungslose Liebe zu leben bedeutet für mich, dass man sich auf Augenhöhe begegnet und man sich bewusst ist, dass es kein höher oder weiter gibt, man mit allen Wesen in Harmonie lebt. Wir sind alle hier, um voneinander zu lernen. Was gibt es schöneres, als gemeinsam aus der Illusion der Trennung, wieder in die Einheit zurückzukehren? Es gibt kein schöneres Gefühl, als reine Liebe. Wenn man sie spürt, dann handelt man automatisch nach ihr, weil man sich ihr nicht entziehen kann. Da ist kein hinterfragen mehr, nur noch pures Sein.

Das Leben ist eine Möglichkeit alles zu fühlen.

Wir dürfen auf der Erde ein einzigartiges „Sinnesspektakel“ erleben. Hier gibt es so viele Eindrücke, die verknüpft werden. Ein wahres Meisterwerk einer höheren Intelligenz. Es ist wundervoll, Kontraste zu erfahren, sich darin zu verlieren und sich wieder wie der Phönix aus der Asche zu erheben!

Doch diese „leichte“ Art der Betrachtung, ohne Angst, ist nur möglich, wenn wir uns daran erinnern, dass unserer Urseele nichts passieren kann.

Dass unser tiefster Kern reine Energie ist, welche unzerstörbar stark und liebevoll ist. Egal, welche Konstrukte, Verstrickungen oder Leid wir erfahren, es ist trotzdem nur ein Spiel und wir wachsen daraus. In dem Moment, wo wir uns daran erinnern, fällt die Illusion und die Angst darf sich auflösen.



online
Festival
Highlight

Ein weiterer Sinn besteht für mich darin, zu erkennen, wo ich noch nicht in Balance bin um dort Harmonie zu schaffen. Wenn dies jeder tut und sich auf seine eigene individuellen Aufgaben konzentriert, dann brauchen wir niemanden, der belehrt. Allein durch unser eigenverantwortliches Handeln und gegenseitiges Beobachten, das durch Synchronizität entsteht, lehren wir uns selbst. Dies hat ganz viel mit Selbstverantwortung zu tun. Wenn wir anfangen uns ohne „Ego“ zu reflektieren und erkennen, was für unseren individuellen Seelenweg jetzt das beste ist, entsteht Harmonie und jeder Einzelne wird in seine volle Kraft kommen und sein Potenzial zu leben. Jeder trägt alles in sich, deswegen dürfen wir uns auf der Erde einfach gegenseitig erinnern, wie SEOM immer so schön sagt. Erinnern und das Fest

genießen, welches sich daraus ergibt. **Die Eindrücke betrachten und dieser riesigen Intelligenz und Fügung zusehen, was sie für Wunder vollbringt.** Das ist für mich persönlich der wahre Schlüssel. **Ein kurzes Gedankenspiel:** Was wäre, wenn uns jemand die Antwort verraten würde? Entweder, wir könnten nichts damit anfangen oder das ganze Leben würde seinen Reiz verlieren. Deshalb, lasst uns lieber dieses wundervolle Mysterium genießen und diese unbeantwortete Kraft in unserem Kopf einfach da sein lassen. Wenn sie überhand nimmt dürfen wir ihr danken und uns freuen, da sie der Beweis ist, dass wir immer noch mit etwas verbunden sind, das weit darüber hinaus geht, was wir kennen und wir uns darauf freuen dürfen eines Tages zurückzukehren.

...zum Autoren-Portrait....

Möchtest Du unsere historischen Dokumente mit Artikeln aus 20 Jahren One Spirit lesen können?

u.a. mit Deva Premal & Miten, Ayya Khema, Arjuna Ardagh, Eli Jackson-Bear, Annette Kaiser, Veit Lindau, Satyam Nadeen, Eckard Tolle...

155 Seiten jetzt hier anfordern...

Du möchtest lieber unser kostenloses Print-Magazin von diesem Jahr?



VIDEO: SEOM & Annika Dietmann - Quantensprung Unplugged





Mach Dir keine Gedanken über den Weg.

Es ist die Liebe des gesamten Universums,
welche Dir zur Hilfe bereit steht -
wer also sollte dich drängeln oder beurteilen?
Öffne dich immer wieder, und es wird geschehen.

Aus Satyam Prabodh "Ich bin liebenswert"



Kerstin Landwehr: Was ist der Sinn des Lebens?

Der Lebenssinn: Sein - lieben - leben - schöpfen - wirken



Es ist lebendig, wenn man vor einem leeren Blatt sitzt. Was sich auf ein unbeschriebenes freies Blatt entwickeln wird. Ohne eine vorgefestigte Idee davon, tippt es los und wird sich zeigen, was geschehen wird. Genauso ist es ein Lebenswunder, dass es Leser geben wird, die es dann lesen und zwar genau jetzt. So findet eine Begegnung statt, zeitversetzt und doch gleichzeitig jetzt. Lebendige Schwingungen.

Das kann illustrieren, dass sich aus der Freiheit alles unschuldig gebiert. Über die feinstofflichen und grobstofflichen Werkzeuge des Körpers entwickelt sich ein Text für die Menschen. Die Herzführung fließt in den Mind, der es zu Papier bringt mit den Fingern. ES und zugleich das erscheinende Wesen tippt in den Computer, nützt die Technik und alles. Findet inspirierende Kreativität statt mit Einsatz von allem Menschlichen. Dann wird es offen den Menschen zur Verfügung gestellt. Das kann man frischen Lebenssinn nennen.

Ein SCHÖPFUNGsprozess geschieht. Aus dem Sein, liebend gelebt, schöpft es sich und wirkt. Ein Wirken für... für was auch immer es sein darf und kann. Es fließt einfach ohne einen Zwischen-Gestellten. Es hat keine Bedingungen, es ist nackt, wie bei einer Geburt. Es will nichts und braucht nichts. Kein bestimmtes Ziel aus dem separaten Kopfwille, was auch sein dürfte. Es kann einfach aus dem Herzfluss fließen, wie die Natur. Die unsichtbare Quelle kommt aus dem Berghügel und der Quellbach spült durch alles hindurch, sogar mit der Zeit durch einen Felsen. Alles fügt sich auf wundervolle Weise und ist Fluss selbst.

Oder wie als Meer selbst, was ist der Sinn des Meeres? Letztendlich und allumfassend sind wir Alles und Nichts. Und die Einheit von allem, worin alles erscheint. Der Körper erscheint, der Geist und die Seele. So ist der Mensch auch wie das Meer ganz natürlich. Er ist auch

formlos und Form und alles was erscheint. Das ist natürlich und wurde nur überlagert vom Denker und Lenker, der umarmt ist in der allumfassenden Liebe. So ist der Mensch nie getrennt von absoluter Liebe und absolutem Bewusstsein, was wiederum eins ist. Da die Mentalführung begann, trennte sich der Mensch ab von anderen und der Natur. Dann versucht er alles, um wieder eins zu werden damit. Spätestens der Körper meldet dann irgendwann Signale. Da der Körper sich stets anpasst an alles, um in der Umwelt die Funktionen zu erfüllen, die jemand ihm aufträgt. Wird die Trennung eines Tages wieder aufgegeben, kann der Körper frei leben und das Herz wird wieder zentral sein.

Da taucht die Frage nach dem Sinn nicht auf. Sie kommt aus der Mentalebene separat und beantwortet sich von alleine, wenn man wieder Quelle ist. Da ist das Leben einfach ein Wunderwerk. Das Leben frägt sich dann nicht mehr, was es soll. Es lebt sich einfach, als Fluss selbst. So wie der Himmel einfach Himmel ist, indem sich alles bewegen darf zugleich. So wie das Meer einfach Alles und ruhender Urgrund ist. So wie die Sonne einfach scheint. Und wenn sie eines Tages als Stern nicht mehr da wäre, ist sie wiederum Universum. Unsere Körper sind wieder Natur, sie waren es immer.

Was für eine frohe Kunde, dann kann man aus der Ur-Ruhe in sich leben. Die andauernde Anstrengung, was man noch alles machen müsste, um zu... Sich verändern, womöglich andere verändern... Wenn das anders wäre, dann... Das ist nicht falsch, aber lebt man das absolute Herz, gibt es kein „falsch“ mehr. Man hat erkannt im Bewusstsein und als Bewusstsein, dass nie jemand falsch war. Dass genau das die Trennung war, dass wir als Liebe-Freiheit nicht leben durften. Und wir dachten, wir müssten dies und das und müssten anders sein, oder besser als, oder wären schuldig.

Eines Tages fällt diese Denk-, Sicht-, Glaubensweise in sich zusammen. Der Mensch und die Seele ist so weit gereift den Kopf in den Schoß zu legen. Alles andere wurde sinnlos im früheren Wille-Sinne, es hat einfach keinen Nutzen mehr das Hamsterrad. Das Ankämpfen gegen etwas, was es niemals lösen wird, verschwindet. Es wurde ausprobiert und erkannt, dass es nutzlos ist als separates Wesen sich zu leben. Getrennt vom Körper, der wie eine Maschine funktionieren soll. Dabei ist es eine Einheit und alles in der Natur.

So ist man autarker Baum und gleichzeitig Wald. Kein Baum ist getrennt von anderen Bäumen. Jedes Lebewesen ist gleichwertig und vielfältig. Konzepte können genützt werden. Der Geist dient dem Gesamtgeschehen, was wiederum Sinn macht im Natur-Gefüge von uns allen. So ist es gleichzeitig sinnvoll, wenn die Menschen wieder ihre WAHRE NATUR LEBEN. Gemeinsam mit Menschen und allem auf der Erde und im Universum organismisch leben. Wiedererkennen, was sie wirklich sind und das verkörpernd. Eine göttlich-menschliche Dreiheit: Raumlos/Zeitlos, Raum/Zeit, Erscheinung. Da können wir lebenssinnvoll „Sein – lieben – leben – schöpfen – wirken“. Unsere Natur lebt wieder als Natur, ganzheitlich natürlich. Als umfassende LIEBE- und FREIHEIT-Wesen, Ganzheit mehrerer. Kerstin wirkt als Weisheitslehrerin und Körper- und Tanztherapeutin in Bad Herrenalb (bei Karlsruhe). Sie begleitet auch überregional viele Menschen in die Freiheit. Es gibt regelmäßig Treffen und offene Retreats. Auf Facebook gibt es die Gruppe Ganzheit.

Auf dem One Spirit Online Festival: Liebe und Freiheit direkt erlebt

[...zum Autoren-Portrait....](#)

Da taucht die Frage nach dem Sinn nicht auf. Sie kommt aus der Mentalebene separat und beantwortet sich von alleine, wenn man wieder Quelle ist. Da ist das Leben einfach ein Wunderwerk.

online
Festival
Highlight



VIDEO: KerstinLandwehr - Ganzheit – Erwachen – Liebe lebt

Pratibha & Kareem: Was ist der Sinn des Lebens?



Es gibt uns nicht getrennt vom Leben.



Für eine Sinn-Suche im Leben braucht es Zwei. Das Leben und mich! Es gibt uns aber nicht getrennt vom Leben - auch wenn wir es uns noch so vorstellen.

Hast du den Sinn des Lebens gefunden, wenn du deine Bestimmung, dein Karma oder das Leben verstanden hast? Das Streben nach einem Ziel oder dem Verändern wollen von dem was ist, wird dich ewig im Zustand des Suchens, der Ablenkung und der Verwirrung behalten. Erst wenn die Abwendung von jeglichen Ideen oder Konzepten über das Leben erscheint, öffnet sich ein Raum, in dem das Erkennen von dem, was du bist, möglich ist.

Deshalb endet die Suche nach dem Sinn des Lebens, nach dem Verstehen und Verändern wollen etc. wenn du erkennst, wer du wirklich bist. Erst wenn dieses Bild sich klärt und ein Loslassen vom vermeintlichen Ende der Suche passiert, kann sich der Schleier des Unwahren lüften.

In dieser Stille des Denkens erscheint der Frieden und das vermeintliche Nichts wird zu Allem.

Dann ist das Leben „in dir“, es fühlt, pulsiert und lässt sich von sich selbst berühren, von dem was es erschafft. Es erscheint die Klarheit und Liebe, die nicht durchs Denken erschaffen wird, die keinen Sinn braucht und auch vor totaler Sinnlosigkeit keine Angst hat, da sie niemals begrenzt ist.

Dann lässt du dich fallen in die „Un-Perfektion“ dieses Momentes, vergisst die Liebe und die Sinn-Suche, lässt jeden Gedanken da sein, jedes Gefühl willkommen sein, vergisst die Freiheit und die Kontrolle, interessierst dich nicht für das Suchen oder Finden. Du lässt jeden Moment als das erscheinen was er ist, ohne zu wissen wo es hingeht.

Genau diese Freiheit, die du dem Leben zurückgibst, lässt dich den Sinn erkennen, der nicht festgehalten, nicht gefühlt, noch ausgesprochen oder erklärt werden kann. In diesem unendlichen, einzigartigen Moment bist du SINN ♥

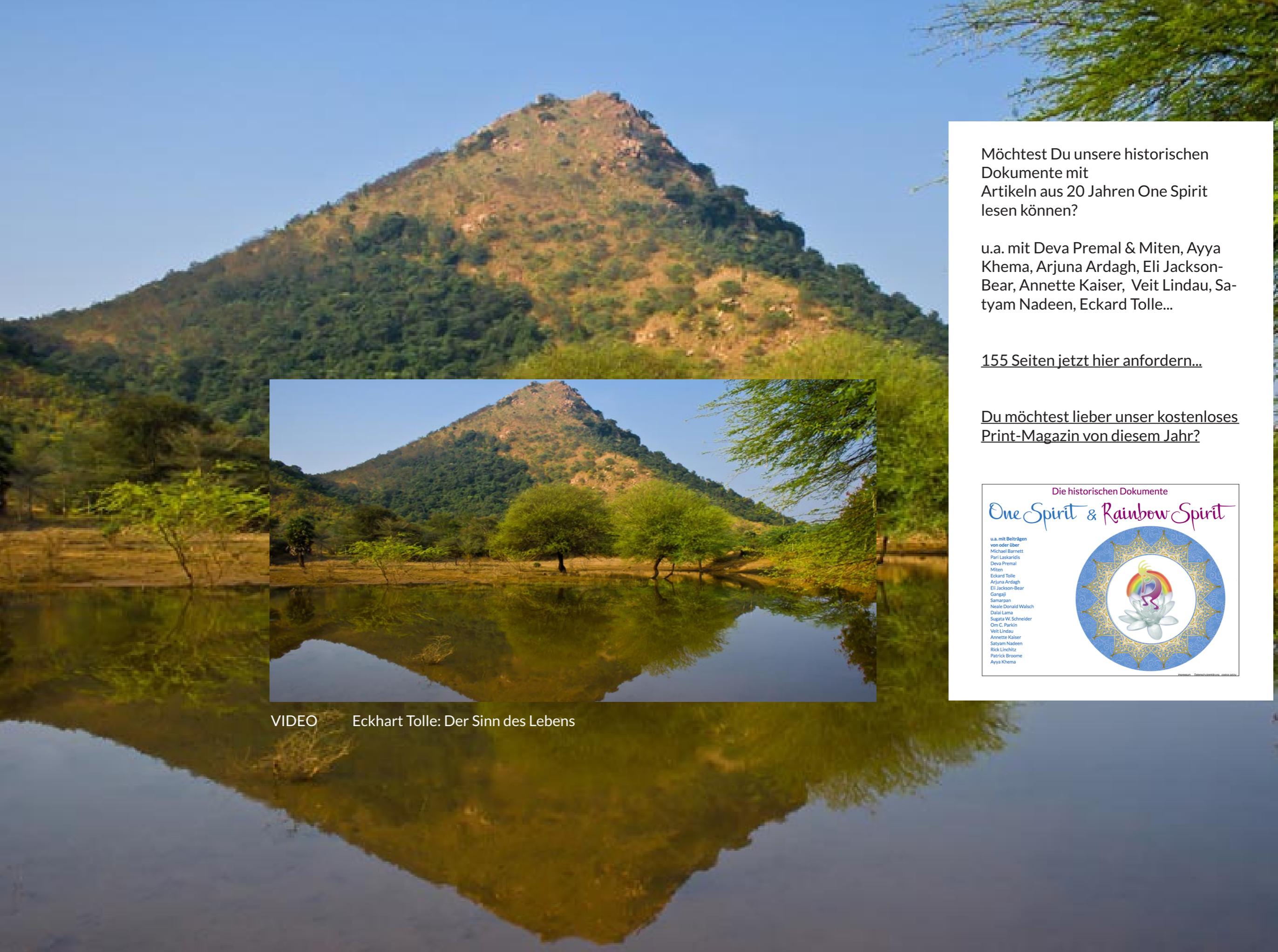
Love
Pratibha & Kareem

[...zum Autoren-Portrait...](#)

Aktuelles Buch

Coming Home
Erwachen ins Leben hinein
120 Seiten mit Fotos, Texten & Inspirationen von uns,
über das gelebte Erwachen mitten im Alltag.

In dieser Stille des Denkens
erscheint der Frieden
und das vermeintliche Nichts
wird zu Allem.



VIDEO Eckhart Tolle: Der Sinn des Lebens

Möchtest Du unsere historischen Dokumente mit Artikeln aus 20 Jahren One Spirit lesen können?

u.a. mit Deva Premal & Miten, Ayya Khema, Arjuna Ardagh, Eli Jackson-Bear, Annette Kaiser, Veit Lindau, Satyam Nadeen, Eckard Tolle...

155 Seiten jetzt hier anfordern...

Du möchtest lieber unser kostenloses Print-Magazin von diesem Jahr?

Die historischen Dokumente

One Spirit & Rainbow Spirit

u.a. mit Beiträgen von oder über
 Michael Barnett
 Pari Laskaridis
 Deva Premal
 Miten
 Eckard Tolle
 Arjuna Ardagh
 Eli Jackson-Bear
 Gangaji
 Samarpan
 Neale Donald Walsch
 Dalai Lama
 Sugata W. Schneider
 Om C. Parkin
 Veit Lindau
 Annette Kaiser
 Satyam Nadeen
 Rick Linchitz
 Patrick Broome
 Ayya Khema





Nguyễn Thi Thiêt: Was ist der Sinn des Lebens?

Konzentration auf das was ich will.

online
Festival
Highlight



Diese Frage beantwortet jeder Mensch individuell in seiner Einzigartigkeit wie er ist und wie er lebt.

Wie ich meinen Lebenssinn gefunden habe, erzähle ich hier in Kurzform.

Im Kindesalter von 3 Jahren waren meine beiden Beine nach einer Krankheit gelähmt und angewinkelt, so dass ich nur auf dem Boden kriechen konnte. Obwohl es damals in den 50er Jahren in Vietnam keine Schulpflicht gab, wurde ich in die Schule getragen, wofür ich meinen Eltern heute sehr sehr dankbar bin.

Die erste Schulzeit war für mich die größte Hürde, weil die Mitschüler mich wegen meiner Gehbehinderung gehänselt und mich geschlagen haben. Dieses Leid hat mich motiviert, mich auf das Lernen zu fokussieren, weshalb ich ja auch in die Schule gebracht wurde. So wurde ich Klassenbeste und konnte meinen Mitschülern Nachhilfeunterricht geben. Die tägliche Hänselei wurde durch meine Hilfsbereitschaft in Respekt umgewandelt.

Diese Erfahrung lehrte mich, dass ich mich glücklich fühle, wenn ich Andere glücklich machen kann.

Im Alter von 10 – 14 Jahren wurde ich zur Heilung meiner gelähmten Beine in mehrere Krankenhäusern gebracht. Es wurde an meiner Hüfte, am Knie und Fußgelenk operiert und ich bekam Gipsbeine bis zu der Brust, so dass ich 9 Monate lang nur Kopf und Arme bewegen konnte. Der Rest meines Körpers war in Gips wie versteinert. Zu dieser Zeit lag ich mit 10 anderen Patienten in einem Raum. Durch die Hitze und unhygienische Umstände krabbelten die Flöhe in meine Gipsbeine und haben mich bei lebendigem Leib gefressen. Ich schrie vor Juckreiz und nervte mit meinem Geschrei die Umgebung. Diese unerträgliche Situation, sowohl für mich als auch für meine Umgebung, brachte mich dazu, von der Zeit, wo es mir gut ging, wo ich viel Spaß hatte und viel gelacht habe zu träumen. So erlebte ich nochmals die schönen Momente und vergaß dabei den Juckreiz. **Hier durch machte ich erneut die Erfahrung mit der Kraft der Fokussierung, dass das worauf ich mich fokussiere, ob negativ oder positiv, immer stärker**

wird. So lernte ich, dass ich die Wahl habe, auf die Dinge zu konzentrieren, die ich will und nicht auf das, was ich nicht will.

Mit 17 Jahre verliebte ich mich und wurde an die Aussage meiner Umgebung erinnert „ein Mensch mit Behinderung hat keine Chance einen Lebenspartner zu haben“.

Ich frage mich, was habe ich noch, außer gelähmten Beinen? Diese Frage führte mich zur Dankbarkeit, darüber dass ich noch Augen habe, damit ich die Welt bewundern kann. Ohren, mit denen ich die Musik genießen kann und vieles mehr. Aus tiefster Dankbarkeit machte ich aus dem, was ich habe das Beste und ziehe damit die Aufmerksamkeit und Wertschätzung der Menschen an. Heute bin ich eine sehr glückliche Mutter von zwei erwachsenen Kindern und fünffache Großmutter.

Die leidvollen Erfahrungen haben mich erinnert, dass ich immer die Wahl habe. Das worauf ich fokussiere, erhalte ich. Aus dieser Erkenntnis, kann jeder ohne leidvolle Erfahrungen ein leichtes und erfülltes Leben führen.

2002 gründete ich das Fachinstitut für ganzheitliche VinaMa® in Deutschland.

Mit Hilfe von VinaMa®, einer vietnamesische Lebens- und Heilkunst, zeige ich interessierten Menschen, auf eine einfache Art und Weise wie sie sich an ihre großartige Schöpfung erinnern und mit ihrer Schöpferkraft ein Leben in Erfüllung leben können.

Es macht mir große Freude, Menschen zu erinnern, wie einfach es ist, in einem erfüllten Leben zu sein.

Auf die Frage, was ist der Sinn des Lebens, kann ich sagen:

Ich respektiere mich und somit alles, was existiert. Ich bin hier, um glücklich zu sein. Ich bin hier, um die Welt zu bereichern.

Ich bin bereit, meine Großartigkeit zu leben. Ich bin bereit, meinen Teil zu tun, um die Welt positiv zu beeinflussen.

Vom 29. Mai bis 1. Juni 2020 bin ich beim One Spirit Festival in Freudenstadt zu finden.

...zum Autoren-Portrait....

Ute Höstermann: Was ist der Sinn des Lebens?

Erinnern wer ich wirklich bin.



Für mich ist der Sinn des Lebens, das Erinnern, wer ich wirklich bin und gleichzeitig das Leben und Umsetzen des Seelenplanes, das geschieht Hand in Hand und das ist Himmel und Erde verbinden. Das bedeutet konkret meine Liebe hier einfließen lassen, wo sie gebraucht wird zum Wohle Aller.

Klingt doch ganz logisch und einfach, oder?

Manchmal nicht, denn wir haben ein Spiel gespielt und Teil davon war wohl, uns darin zu verlieren und zu vergessen, das wir Schöpferwesen sind und eins mit der Quelle sind. Jetzt erinnern wir uns wieder, dass wir das eine reine Bewusstsein sind und hier auf Erden im individuellen Ausdruck dessen, im Leben des Seelenplanes, immer tiefer dieses Bewusstsein hier verkörpern.

Mein spezieller Weg war dabei ein vorher noch nicht existierender weiblicher Weg, oder besser gesagt, ein völlig vergessener.

Und ich schwinge sehr mit unserer Mutter Erde, die auch weiblich ist und die uns hilft, wie oben, so unten hier konkret umzusetzen, zu manifestieren.

Deswegen ist mein Ansatz konkret das Umsetzen des Seelenplanes in Einheit mit Mutter Erde.

Das bedeutet für mich, dass ich mit dem, was sich meine Seele für dieses Leben vorgenommen hat, wieder auf Empfang und auf Sendung gehe. Es bedeutet das ich meiner Seele zuhöre und das hier umsetze, um das große Ganze sichtbar und fühlbar zu machen - und wieder die göttliche Ordnung herstelle, zunächst in meinem eigenen Umfeld und dann ausdehnend.

Hierbei geht es nicht immer um eine berufliche Aufgabe, aber ganz oft ist das so. In jedem Fall geht es darum, dass ich kongruent bin mit meinen Gefühlen, Gedanken und Taten und dann mein Leben immer stimmiger und freudiger wird.

Und dass ich dann Kraft übrig habe, mich um Andere zu kümmern, die auch aufwachen wollen, das ist ein sinnvoller und machbarer Weg.

Ich nenne das gelebte Erleuchtung.

Wir teilen den großen Lebenssinn miteinander, dass wir uns

erinnern, wer wir sind und dass wir eins mit der Liebe sind. Und dass wir so leben, dass wir uns nicht mehr betrügen, vor allem uns selbst, dass wir integer sind, dass wir unseren Herzen folgen und damit hier immer mehr erschaffen, was Allen gut tut, damit wir uns gefahrlos lieben können, weil wir nur noch Liebe sind.

Dafür gibt es vielleicht noch ein bisschen Reinigungsbedarf und Läuterung zu tun, aber der Zeitgeist unterstützt genau das jetzt.

Meine Persönlichkeit, oder auch das Ego steht dabei im Dienst der Seele. Das ist so ähnlich wie mit Verstand und Herz. Der Verstand steht im Dienst dessen, was das Herz empfängt und hier leben will, bzw. braucht. Der Verstand ist ein schlechter Führer, aber ein guter Diener der Impulse des Herzens, wenn er an seinem Platz steht und das ist göttliche Ordnung. Und so ist es mit der Seele und der Persönlichkeit auch: wenn ich das eine Bewusstsein, dass ich in Wahrheit bin, durch mich wirken lasse, dann dient meine Persönlichkeit dem großen Ganzen und es kreist nicht nur um mein kleines Ich.

Dieses Empfangen der Botschaften der Seele ist nicht Aufgabe von einigen Wenigen, die sich medial nennen, sondern wir Alle dürfen das wieder erinnern, dass wir das bereits können und in der Neuen Zeit anwenden.

Und das Umsetzen ist eben auch wieder zu lernen, das konkret das Seelische mit dem Irdischen verbunden werden will im Alltag. Das wieder schöpferisch werden und das eigene Leben aus dem Herzen gestalten lernen, das biete ich in meiner zeitenwende-schule an. Konkret, irdisch, angewandt aufs Leben.

Ich habe einen weiblichen Erwachensweg entwickelt, weil mir die Angebote, die es gab nicht getaugt haben, zu männlich waren. Ich habe ein Buch geschrieben und Musik dazu empfangen sowie online-Kurse und eine Ausbildung dazu in meinem Angebot. Frauen und Männer der Neuen Zeit gehen hier gemeinsam einen weiblichen Erwachensweg, der tausende Jahre verstummt war und der jetzt wieder gelebt werden will.

Willkommen in der Zeit der Wunder und Möglichkeiten.

...zum Autoren-Portrait....

Das Universum liebt es
zu singen, zu tanzen und
sich mit uns in Liebe
auszudehnen!

Komm 2020 zum Festival
nach Freudenstadt!

one spirit festival
29.5.-1.6.2020 Freudenstadt

The Resonance *we have thought* of Love and Light

SEOM Thomas Mariam Sura Pratibha & Kareem Morgaine AON ONITANI

Julia von Windheim Rebecca Szrama Steffen Lohrer Bettina Hallifax Anna Karina Vulcano Annika Dietmann

Nguyen Thi Thiet Susanne Joy Rothmund Ragna Ruth Axen Kerstin Landwehr Pyar Troll Muni

Satyaa & Pari Vincenzo Jessica Sanchez-Palencia Charles Kunow Andreas Nothing

Gudula & Taato Gomez **one-spirit-festival.de** Ragna & Arthur Munyer

150 Vorträge und Workshops,
18 Konzerte, 50 Aussteller
Tanzen, Singen, Lachen
Zuhören, Meditieren

www.one-spirit-festival.de



Es ist völlig in Ordnung, wenn Du Deine Aufmerksamkeit dem zuwendest, was Dir angenehm ist.

Wozu hätten wir sonst die Freiheit?

Und so lange es einen freien Willen gibt wird es immer einige Wesen geben, die Schwingungen erzeugen, die Dir nicht zusagen, egal auf welcher Ebene Du Dich befindest.

Das Wesentliche ist, daß Du Dich auf eine Weise entfernst, bei der Du dann nicht festhängst.

THADDEUS GOLAS

Charles Kunow: Was ist der Sinn des Lebens?

Die Herrlichkeit Gottes, der in uns ist, manifestieren



Na, beginnen wir erstmal beim Un-Sinn. Nachdem in unserer Kultur der Sinn verloren ging und die Sinnfrage auch nicht mehr erwünscht war, begann der Un-Sinn. Nun, er begann schon früh – als Moses auf den Berg ging – hatte er mit dem Volk daran gearbeitet und es zusammen untersucht, das Ergebnis: „Schafft euch kein Ebenbild“ sprich, versuche dir vom Göttlichen kein Bild zu machen – es übersteigt die Möglichkeiten deines begrenzten Verstandes. Es ist etwas, das du spüren und erleben kannst, jedoch nicht „abbilden“.

Als Moses vom Berg zurückkam mit den Zehn Geboten, da hatte sich das Volk jedoch ein Bild gemacht, es tanzte um das goldene Kalb und verehrte es. Er war so erschrocken und sauer, dass er die Tafeln mit den Zehn Geboten zerdeperte, wieder auf den Berg ging und mit zehn Verboten wieder kam. Nachzulesen in der Bibel. Er meinte, die Menschen seien noch nicht reif für Gebote und brauchen Verbote. Mit den 10 Verboten leben wir heute noch. Wer ein bisschen über die Funktion des Verstandes weiß, ist sich bewusst, dass „Achte das Leben“ eine Ausrichtung bewirkt. „Du sollst nicht töten“ bewirkt auch eine Ausrichtung. Jemand, der bisher das Leben ganz selbstverständlich achtete, ist plötzlich mit töten beschäftigt. Sinn? Nun, es ist nicht sinnvoll – außer ich will abhängige Sünder haben, dann sind diese Verbote sehr sinnvoll. In dem Buch „Sein in Liebe“ habe ich mir erlaubt, einen Entwurf von 10 Geboten zu machen, als neue Ausrichtung im Sein. Als Ausrichtung für ein sinnvolles Leben.

Nun, das Sinnlose – wenn wir die Verbindung zum Höheren verloren haben, dann suchen wir die Erfüllung im Irdischen. Die Werbung will uns dazu verführen. Werbung arbeitet mit unseren Minderwertigkeitsgefühlen und will uns vermitteln, wie wir glücklich werden: Die richtige Zigarettensorte (Freiheit), die richtige Kleidung (In-Sein), das richtige Parfüm (um unwiderstehlich zu sein), das richtige Auto, das richtige Haus... Wohl besonders die letzten 50 Jahre suchten wir Sinn, Glück, Erfüllung im Besitz. So langsam wird wohl der Mehrheit bewusst, dass ein „tolles Auto“ für 3 15 Tage Freude machen mag – nur Glück und Erfüllung

ist da nicht zu finden. Lebenssinn wohl schon gar nicht. Bei Sterbebegleitungen darf ich erleben, dass vielen erst in diesem Moment bewusst wird, dass sie einen Großteil ihres Lebens dem goldenen Kalb „gewidmet“ haben. Da ist dann oft Scham, Schmerz, Verzweiflung und es geht in dem Moment um Frieden schließen, sich vergeben und ein „Ja“ zu dieser Erfahrung. Und wenn dieses tiefe „Ja“ da ist zu dem was ist, dann hat das Leben schon Sinn gemacht.

Aktuell gehen Umsätze weltweit zurück und die Katastrophe wird ausgerufen. Die durchschnittliche Nutzung von Handys ist von 2 auf „erschreckende“ vier Jahre gestiegen. Autos werden länger benutzt. Wo soll das nur hinführen? Verzweifelt arbeiten Regierungen an Strategien, den Umsatz weiter und weiter anzukurbeln. Seltsam, bei den Umweltproblemen, die wir offensichtlich haben, müssten die Medien doch voll sein von Meldungen wie: „Endlich geht die Müllproduktion zurück, die Verbraucher konsumieren bewusster, wir sind auf dem richtigen Weg.“ Bisher las ich derartiges nicht – außer gerade jetzt hier. Wie kann es sein, dass „den“ Wirtschaftsexperten immer noch nicht bewusst ist, dass Umsatz und Wohlstand erstmal nichts miteinander zu tun haben. Dass Produkte, die lange halten für den Wohlstand der Bevölkerung wertvoll sind (geringere Kosten für den Lebensunterhalt) und kurzlebige Produkte für den Umsatz erstmal gut sind, jedoch zu Mangel führen und zu immensen Müllbergen. Am deutlichsten ist das bei der sehr erfolgreichen Waffenproduktion – wir produzieren immer teurere Waffen, die nur „Sinn“ ergeben, wenn sie benutzt werden und andere Sachwerte und Leben zerstören. Eine super Wertevernichtungsstrategie – und klar, diese Industrie hat einen Überlebenswillen und tut alles, damit dieses Business sich weiter entfalten kann. Da werden deutlich mehr Werte vernichtet, als es an Geld benötigt, um allen Hunger auf der Welt zu stillen. Und wir alle spielen auf unsere Art mit.

Nun, wir tun Un-Sinniges und Un-Sinn wird als Wahrheit „gepredigt“.

Was ist dann der Sinn im Leben? Was bringt Sinn in das



Leben?

Womöglich geht es hier auf Erden darum, Erfahrungen zu machen, freudvolle, lustvolle... Enttäuschungen zu erleben, Erfolge und Misserfolge zu durchwandern. Sogenannte Misserfolge als Erfolge zu erkennen und sogenannte Erfolge (zum Teil), sich als eigentliche Misserfolge entlarven sehen.

Geht es darum, immer mehr zu erkennen, was wirklich ist und was Schein?

Darum zu erkennen, dass (obwohl uns das eingeredet wurde) wir nicht minderwertig sind, sondern göttliche Wesen. Er schuf den Menschen nach seinem Ebenbild. Somit wohnt unendliches Potential in uns, da ist Schöpferkraft in uns. Und da ist keine Trennung. Wir und das ganze Universum sind untrennbar verbunden, da ist Eins-Sein. Wie nutzen wir dieses Wissen bisher? Was geschieht wenn wir unsere Schöpferkraft zum Wohle von allem und allen nutzen? Spielerisch und in Liebe? Wunderbares ist möglich. Und was liegt im Wege? An sich ganz einfach - nur an der Lösung oder Nicht-Lösung knabbert der Großteil der Weltbevölkerung - und womöglich ist es genau diese einfache Übung. Unseren Platz in der Schöpfung einnehmen, die Schöpferkraft durch uns zum Wohle von allem und allen fließen lassen. Das kann bedeuten, auf dem Berg zu sitzen, zu meditieren und Frieden und Liebe fließen zu lassen - das kann bedeuten, eine neue Schule zu kreieren, ein neues Geldsystem zu entwickeln, und und und ... Es kann etwas ganz Lautes und etwas ganz Leises, scheinbar Unscheinbares sein. Was zählt, damit es Sinn macht, ist die Qualität.

Es kann sein, dass der Bettler an der Ecke gerade das Sinnvollste tut - er geht durch seine Demutsübung. Auch wenn unser urteilender Verstand es nicht erkennt.

Was liegt im Wege?

Zum Ersten wohl unsere Minderwertigkeitsgefühle uns ES nicht wert zu fühlen. Wir verstecken diese Selbstbewertung gut und wundern uns dann, wenn es zu Depressionen und Burnout führt. Wo es doch eine ganz logische Konsequenz ist. Was ist de-pressed, was ist unterdrückt? Da kommt Sinn dazu. Sinn macht es, die unbewussten Muster, die unser Leben beherrschen, zu

entdecken und zu verstehen, ihren ursprünglichen Wert zu entdecken, sie neu wert-zu-schätzen. Meist sind es ehemalige Überlebensstrategien, die längst ausgedient haben und wir wollen sie immer noch unterdrücken, loshaben, anstatt sie freizugeben - ihnen zu danken und sie freizugeben. Diese Minderwertigkeitsgefühle in ihrer unerlösten Form gehen so weit, dass wir die Welt retten wollen, der Größte sein wollen und alles in Ordnung bringen wollen, was „Gott“ falsch gemacht hat. Schaut euch mal um, wie viele das tun, von Kriegen bis zu „ich heile dich“. Uns über andere stellen, anstatt mit ihnen zu sein. Warum? Nun, wenn wir wirklich mit ihnen sind, werden auch unsere Schattenteile sichtbar. Das wollen wir erstmal nicht. Wenn wir über diese Stufe gewachsen sind, dann wollen wir mit den Anderen Sein und wollen die Schattenteile erkennen, dann integrieren sie sich neu und werden zu dem Potential, das sie schon immer waren. Da ist dann kein Kampf. Da ist Entspannen in das Jetzt.

Sinn des Lebens?

Bewusst-Sein. Uns in das volle Bewusst-Sein entfalten und daraus leben und lieben. Das bedeutet eine Erforschungsreise - immer neu sein, immer frisch entdecken: Da handelt es aus Freiheit oder da handelt es aus alten, zwanghaften Mustern. Das zu entdecken ist an sich ganz einfach - wenn wir aus zwanghaften Mustern handeln, verspannt sich unser Bauch und da ist ein unwohl sein, wenn ES aus Freiheit handelt, lacht unser ganzes System und strahlt. Wenn wir gelernt haben unseren Bauch, unser Herz und auch unseren Schoßraum zu hören und mitreden zu lassen, dann ist es ganz leicht. Freiheit jedoch bedeutet etwas anderes, als viele meinen. Es bedeutet nicht, dass die Welt sich unseren Neurosen unterordnet, wir tun und lassen, was das Ego will. Es bedeutet vor allem Freiheit „von uns“, Freiheit von unbewussten Mustern, von Neurosen, von Angst und Ego Strukturen. Das wiederum braucht, immer feinsinniger werden im Wahrnehmen von dem, was da wirkt, was mich motiviert und antreibt. Im Wahrnehmen wird bewusst, welchen Impulsen wir wirklich folgen wollen.

Ein Sinn des Lebens ist genau diese Freiheit, die es zu entdecken gilt. Verdeckende Schichten, Schicht für

Schicht wahrnehmen und gehen lassen, um immer weiter die Freiheit zu Sein und zu leben, zum Wohle von uns und Allem. Das ist ganz praktisch - „Ich“ durfte gerade ein Wesen mit Jahren von Panikattacken begleiten. Was ist die Ur-Sache von Angst und weiter von Panik? Die Angst zu sterben. Und darin womöglich die Angst, es vor dem Tod unseren Eltern nicht bewiesen zu haben, dass wir ok sind ... Es mag dich erschrecken oder überraschen: Wir alle sterben irgendwann, keiner weiß ob, jetzt oder in 10, oder 100 Jahren. Und was macht es für einen Unterschied? Egal, ob wir heute oder in 100 Jahren sterben, was macht Sinn? In meinen Visaanträgen steht unter Profession: Liebediener. Wenn wir als Liebediener, als Diener der Liebe hier sind, dann erfüllen wir diese Aufgabe auf unterschiedlichste Art. Das kann ganz sanft und auch heftig konfrontierend sein - ein Liebediener vermeidet keinen Konflikt, im Versuch es anderen recht zu machen, oder sie zu schonen. Er legt Samen der Liebe und pflegt sie, verteidigt sie auch... Für die Liebe und damit die Entfaltung und Heilung von anderen riskiert er für die Wahrheit auch Freundschaften ...

Wenn wir uns mit dem Tod ausgesöhnt und ausgehöhlet haben, gibt es nichts mehr, das uns hindert, jetzt zu leben. Im Angesicht des Todes, im Begegnen mit dem Tod, lösen sich Panikattacken in „Wohlgefallen“ auf. In das Nichts, das sie immer waren (wahren - in Wahrheit waren). Wenn wir die Angst füttern, dann kann ein simples die Straße überqueren wollen, zu Panik führen.

Marianne Williamson sagt in einem ihrer sehr bekannten Texte:

„Unsere größte Angst ist nicht, unzulänglich zu sein.

Unsere größte Angst ist, grenzenlos mächtig zu sein.

Unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, ängstigt uns am meisten. Wir fragen uns: Wer bin ich

denn, dass ich so brillant sein soll?

Aber wer bist du, es nicht zu sein? Du bist ein Kind Gottes. Es dient der Welt nicht, wenn du dich klein machst. Sich klein zu machen, nur damit sich andere um dich herum nicht unsicher fühlen, hat nichts Erleuchtetes.

Wir wurden geboren, um die Herrlichkeit Gottes, der in uns ist, zu manifestieren. Er ist nicht nur in einigen von uns, er ist in jedem einzelnen. Und wenn wir unser Licht scheinen lassen, geben wir damit unbewusst anderen die Erlaubnis, es auch zu tun. Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind, befreit unsere Gegenwart automatisch die anderen.“

Somit gilt es, unsere Erfahrungen vom alten, erfahrenen Schmerz zu befreien und mit unserem Erfahrungsschatz zu wirken – uns und die Welt zu beglücken – uns und andere zu ermächtigen. Zu erkennen: Wir leben hier im Paradies und sind wohl „Weltmeister“. Meister auf dieser Welt, aus dem Paradies Dramen und damit die Hölle zu kreieren. Das darf sich erlösen und wir entfalten uns in das, was wir wirklich sind.

Wenn wir uns in das entspannen, was wir wirklich sind – dann lösen sich alle scheinbaren Probleme, dann wirkt unsere Schöpferkraft heilend.

Und was hat das mit dem persönlichen LebensSinn zu tun? Na, wir entfalten uns vom Wesen im Überlebenskampf in unser Schöpfer-Sein. Christopher Amrhein singt in einem seiner Lieder: „Ich bin ein Heiler, weil ich immer heiler werde“ Dieses Zwiespiel bewusst zu leben – unseren Weg von Unheil, zu Heil zu Heilig sich entfalten lassen – das möchte ich heute hier als Sinn des Lebens teilen.

Oder wie Shoshan in ihrem Lied besingt: „Wozu bist du auf die Welt gekommen? Sag, kannst du dich erinnern? Zu erinnern, zu lieben und dem Höheren dienen“

Willkommen!

[...zum Autoren-Portrait...](#)



Charles dieses Jahr auf dem One Spirit Festival in Freudenstadt



Barbara Vödisch: Was ist der Sinn des Lebens?

Der Sinn des Lebens ist das Leben selbst - Verneigen wir uns vor dem Wunder

online
Festival
Highlight



Verneigen wir uns doch einfach vor dem Mysterium des Lebens demütig, geben uns ihm hin, anstatt dessen Sinn verstehen zu wollen. Es liegt eine unsagbare Befreiung und Leichtigkeit darin, nicht alles verstehen, begreifen und erklären zu müssen und uns in kindlicher Unschuld dem Leben selbst anzuvertrauen. Die Frage nach dem Sinn des Lebens, kann auch unser Versuch sein das Unausprechbare, das Unfassbare erklären zu wollen.

*„Je mehr die Frage nach dem Sinn des Lebens in den Hintergrund tritt, desto mehr offenbart er sich.“ **

Interessanterweise beschäftigte mich die Frage nach dem Sinn des Lebens, wie viele andere auch, in einer unglaublichen Intensität, als ich keinen Sinn im Leben sah. In dieser Zeit als ich 15-20 Jahre alt war, wollte ich nicht akzeptieren, dass Menschen leiden müssen. Ich war im Widerstand mit dem Leben. Ich vermisste so schmerzlich das unbeschwertes Sein, in dem ich zuletzt zu Hause war, „im Himmel“, als ich noch keinen Körper hatte. Diese Erinnerung klebte so schmerzhaft an mir, dass ich am liebsten meinen Körper verlassen hätte. Die Frage nach dem Sinn verschwand, als mir eines Tages bewusst wurde, dass Liebe und Frieden, unbeschwertes Sein nicht nur körperlos an einem fernen Ort, sondern hier immer präsent sind. Ich wurde eines inneren Seins-Zustandes gewahr, der an keinen Ort, an keine Zeit, an nichts gebunden ist. **Die Ewigkeit wurde zur Antwort, Sinn oder Sinnlosigkeit lösten sich darin auf.**

Ich nehme ihn jedenfalls nicht so ernst, den Sinn des Lebens. Er und so vieles andere offenbart sich von selbst im Spiel, in der Einfachheit des Lebens. Es liegt Gnade darin „unspirituell“ „verrückt“ sein zu dürfen, uns um den Sinn des Lebens nicht zu kümmern und ihn vielleicht gleichzeitig in aller Unschuld zu erfüllen, in der Hingabe an das Leben

selbst. Viel wichtiger ist für mich, menschlich und trotz aller Bewusstheit nicht perfekt zu sein, unsere menschlichen Schwächen, den Ärger zu umarmen, die Traurigkeit, den Schatten, die Angst, das ganze Leben. Die Frage nach dem Sinn des Lebens ist mir zu groß, zu übergeordnet und zu abstrakt. Jeden Sinn können wir in Frage stellen, über jede Antwort können wir diskutieren. Jede Antwort wirft Fragen und Zweifel, die Frage nach der Wahrheit auf. Die liegt aber jenseits aller Worte und aller Erklärungen. Der Verstand will auf etwas zugreifen, wo der Sinn des Lebens keine Rolle spielt.

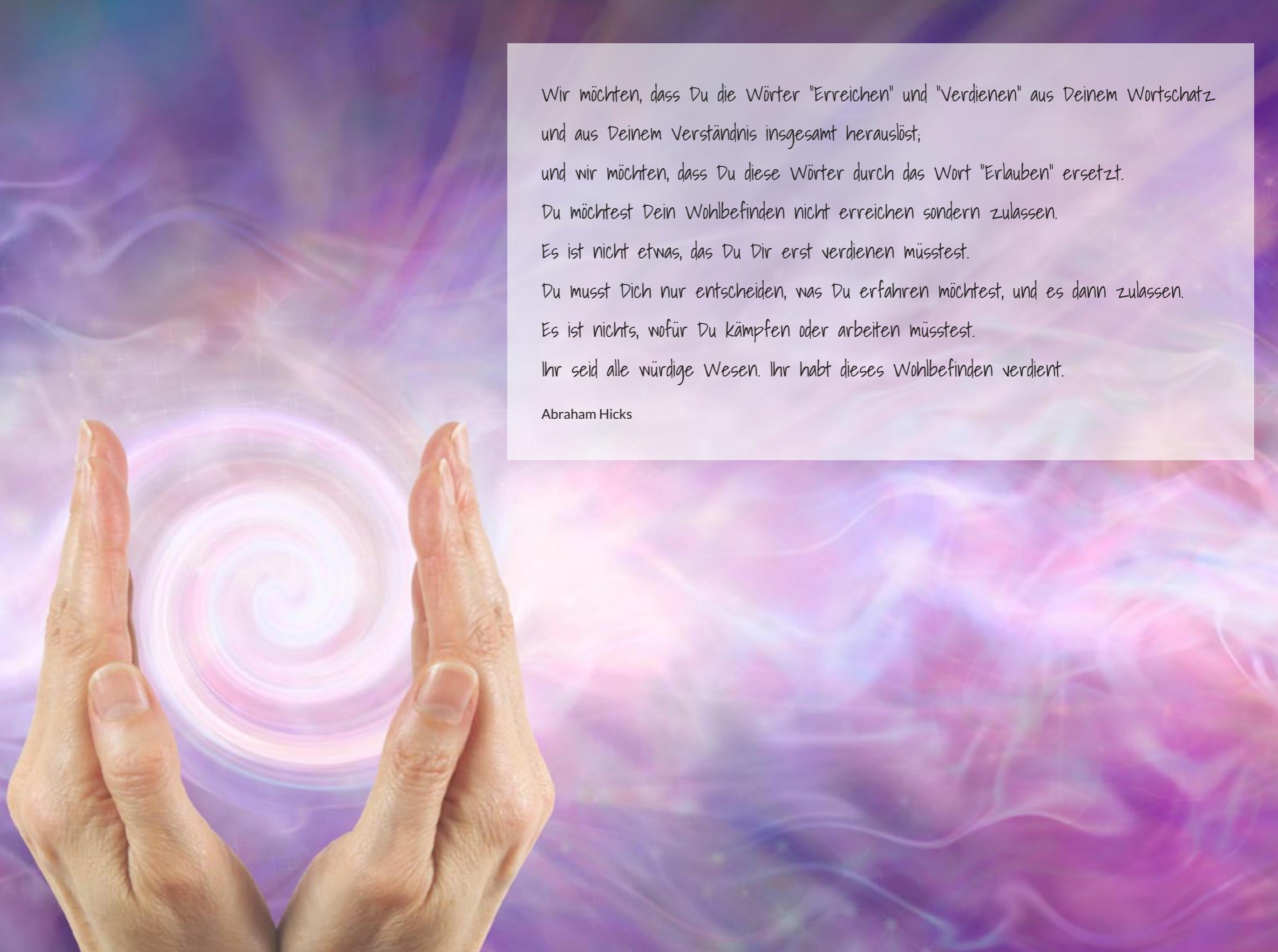
Eine gesunde Unbekümmertheit tut gut. In kindlicher Unschuld, der Hingabe, offenbart sich das Leben von selbst, es bekommt seinen Sinn von selbst, ohne Sinn machen zu müssen. Und wenn überhaupt, zeigt er sich eher im Konkreten, der Sinn des Lebens: der Welt etwas zu geben, unsere Fähigkeiten und Talente zu teilen, Liebe zu verschenken, die kleinen Dinge des Lebens zu lieben, die Vielfalt des Lebens anzunehmen, herum zu albern, zu lachen, zu weinen, zu lieben, uns selbst und das Leben nicht zu ernst zu nehmen.

Vielleicht tut es uns und dem Leben gut, wenn wir das Leben lieben, und nicht so himmlisch werden, dass wir auf Erden nicht mehr zu gebrauchen sind. Vielleicht magst du dich gemeinsam mit mir und anderen vor dem Mysterium des Lebens verneigen und es durch dich, durch dein Denken, Fühlen und vor allem durch deine Taten seinen Sinn von selbst erfüllen lassen....

Mein kostenloses E-book „Die 4 Schlüssel, wie du frei von Problemen lebst“ kannst du dir hier herunterladen

[...zum Autoren-Portrait...](#)

*Zitat Barbara Vödisch

A pair of hands is shown from the bottom left, holding a glowing, multi-colored spiral of light. The background is a soft, ethereal mix of purple, pink, and white light waves. The text is centered in a white box on the right side of the image.

Wir möchten, dass Du die Wörter "Erreichen" und "Verdienen" aus Deinem Wortschatz und aus Deinem Verständnis insgesamt herauslöst; und wir möchten, dass Du diese Wörter durch das Wort "Erlauben" ersetzt. Du möchtest Dein Wohlbefinden nicht erreichen sondern zulassen. Es ist nicht etwas, das Du Dir erst verdienen müsstest. Du musst Dich nur entscheiden, was Du erfahren möchtest, und es dann zulassen. Es ist nichts, wofür Du kämpfen oder arbeiten müsstest. Ihr seid alle würdige Wesen. Ihr habt dieses Wohlbefinden verdient.

Abraham Hicks

Jürgen Solys: Was ist der Sinn des Lebens?

Autor des eigenen Lebens-Drehbuch sein



Lebe Deine Träume!
aber was, wenn das Leben der Träume dann ganz anders verläuft?

Warum passiert gerade mir das alles? Ich bin doch ein guter Mensch! Diese Fragen habe ich mir oft, ja sehr oft gestellt. Verbunden mit dem Wissen von Resonanz und der Einstellung, dass mir dann verschiedene Dinge doch gar nicht passieren dürften, war ich dann oft ent-täuscht über die Programme des Lebens, die ich oft nicht verstand.

All die Beschäftigung mit Energiearbeit in den verschiedensten Ausführungen, Reiki, Kinesiologie,

Schamanismus, Familienaufstellungen und so weiter haben mir zwar kleine "Ergebnisse" gebracht, ich wusste dann zum Teil, aha, da war eine Blockade, hier war dies, da gab es da, aber die große Antwort auf diese für mich so brennende Frage: WARUM das Ganze, und was soll das eigentlich hier? gab es erst, als ich mich am tiefsten Punkt in meinem Leben befand - und die Antwort war so banal einfach wie auch lebensverändernd zugleich.

Meine Vision vom Leben war es immer, dass alles ganz schön nach "Friede-Freude-Eierkuchen" verläuft, Partnerin, Kinder, Haus, Hund, und so weiter. Aus einem Grund, den ich jetzt erst verstehe, war das aber so gar nicht der Fall: ich habe 3 Kinder, zur Sicherheit von 3 verschiedenen Frauen, und es war eine Zeit lange so gar nichts friedlich, fröhlich und schon gar kein Eierkuchen.

Es folgten viele Be- und Anschuldigungen an die Menschen, die mir etwas "angetan" hatten, ich wurde vor Gericht gebracht, weil ich angeblich zu wenig Alimente bezahlt hatte, es folgte ein ganzes Jahr, in dem ich alles offen legen musste, was ich mache: was ich esse, trinke, welche Kleidung ich trage, wo ich einkaufe, ob und wann ich Urlaub mache und wo, ich musste alle meine Konten offenlegen, das Privat- und Geschäftskonto - und es folgte ein über 160 Seiten langes Gutachten, das mich über 4.000 EUR kostete (obwohl ich es nicht in Auftrag gegeben hatte, aber so das ist das Gesetz). Also nach dem Jahr, welches purer Psycho-terror für mich war, weil ich ja überhaupt nicht wußte, was passieren könnte, folgte dann der endgültige Urteilsspruch, der verkündete, dass ich eigentlich zu viel bezahlt hätte.

Ihr könnt Euch vorstellen, dass das für mich eine große Erleichterung war, die Mama meiner Tochter, die immer in dem Glauben war, sie bekommt zu wenig (egal wie viel es war), sprang im Dreieck und drohte alles Mögliche, sie würde das anzweifeln, und alles öffentlich machen, ich sei der schlimmste Vater, und so weiter.

Was ich zum damaligen Zeitpunkt beobachtet hatte, war die Tatsache, dass alles, was so passierte, kein Zufall sein

konnte, ja viel mehr noch: es schien, als wären alle Ereignisse Teil eines großen Plans, der ausgeklügelt war wie das beste Hollywood-Drehbuch. Alle Dinge ergaben im Zusammenhang einen Sinn, auch die Angriffe auf mich machten Sinn, denn sie machten mich stark und sicher.

Und im Endeffekt ging es dann immer gut aus, wenn ich mit reinem Herzen dabei war. Die Male, wo Situationen nicht so gut verlaufen sind, waren die, in denen ich nicht aus reinem Herzen gehandelt hatte.

Ich stellte mir die Frage, wie es sein konnte, dass so ein globales Drehbuch des Lebens existieren könnte und dass scheinbar alle Lebewesen und Situationen Schauspieler und Statisten sein könnten. Natürlich war da schnell wieder der liebe Gott am Plan, der dies natürlich erschaffen haben musste. Aber er muss doch auch seine Mitarbeiter haben, war mein nächster Gedanke...

Und BUM - da passierte es: ICH war genau der Mitarbeiter, der solch ein Drehbuch für mich schreiben würde. Ich mag es nämlich, wenn es nicht linear vor sich geht, sondern ein Abgrund droht, aber im nächsten Moment, wenn schon alles vorbei scheint, doch die Lösung plötzlich auftaucht.

Also war ich tatsächlich der Autor meines persönlichen Drehbuchs des Lebens! Ich habe nur vergessen, dass ich es war und was ich geschrieben habe. Das wäre ja auch total langweilig, denn es geht im Leben um das ERLEBEN. Und um nichts Anderes!

Diese Erkenntnis brachte mir innerlich so großen Frieden, dass ich jetzt weiß: egal, was kommen mag, es ist im "großen Plan" - und es ist letztlich immer ein Segen - denn in jeder noch so "schlimmen" Situation befindet sich immer ein Geschenk, was nur darauf wartet, erkannt und geöffnet zu werden. Das ist für mich der große Sinn des Lebens.

[...zum Autoren-Portrait...](#)



Andreas Nothing: Was ist der Sinn des Lebens?

Jenseits von Fragen nach dem Sinn des Lebens

Nur aufgrund der Vorstellung, eine selbst handelnde, mit einem freien Willen ausgestattete Person, ein vom Umfeld getrenntes Individuum zu sein, kann diese Frage überhaupt existieren. Solange dieser Ich-Gedanke und die Idee, etwas Geborenes zu sein, real erscheint – womit die Erfahrung von Getrenntsein einhergeht – solange wird das leidvolle Spiel der Sinnsuche aufrecht erhalten werden.

Irrtümlicherweise wird die Verwirklichung deiner selbst – die Erscheinungswelt – als „dein“ Leben angesehen, diese ist aber nichts weiteres als ein Aspekt von dem, was Leben tatsächlich ist. Alle in der Erscheinungswelt vorkommenden Objekte zeigen sich als Sensation, als Wahrnehmung, als ein sich ständig wandelndes Schattenspiel, als etwas Geträumtes und nur innerhalb dieses objekthaften Traumes kann die Frage nach dem Sinn des Lebens im wahrsten Sinne des Wortes erscheinen.

Das, was Leben wirklich ist – deine wahre Natur –, liegt jenseits der Frage nach dem Sinn des Lebens. Leben ist das, was kein Leben kennt und hat absolut keine Notwendigkeit einer Benennung und Beurteilung. Das zu wissen ist Gnade und gleichzeitig der Wegfall dessen, dem Gnade widerfahren könnte, sozusagen die Gnadenlosigkeit, in der überhaupt keine Fragen mehr erscheinen.

Leben wurde nie geboren und kann nie sterben. Leben kennt keinen Anfang und kein Ende, kennt kein Vorher und kein Nachher. Leben ist vor Allem und Nichts. Leben ist raumlos, zeitlos und ist von keinem Umstand berührt. Leben kann sich selbst nicht finden, nicht kennen und niemals wahrnehmen. Leben ist für ewig realisiert und immer in Harmonie.



online
Festival
Highlight

Du bist Leben, du bist Realität, die Frage nach dem Sinn des Lebens verzehrt sich aus dieser Perspektive selbst. Jegliche scheinbare Antworten auf obige Frage sind nichts weiter als erdachte, illusionäre Konzepte, selbst wenn diese von berühmten Weisen (Erscheinungen) wie Ramana Maharshi oder Ramesh Balsekar kommen:

*„Der Sinn des Lebens ist, wenn man überhaupt irgendeinen Sinn vergeben möchte, reines Entertainment für das Selbst.“,
Ramana Maharshi*

*„Der Sinn des Lebens ist, dass das Leben keinen Sinn hat.“,
Ramesh Balsekar*

Innerhalb der Verwirklichung kann keine (wahrheitsgetreue) Antwort gefunden werden und die Wirklichkeit selbst braucht nichts finden, weil nie etwas verloren wurde. Die Lösung der Frage nach dem Sinn des Lebens ist somit keine Antwort, sondern der Wegfall der Frage, weil der Fragende kein Fragender mehr ist, wenn er eins geworden ist mit dem Leben – ohne Ziel und ohne Ursprung.

Gerne möchte ich mit folgenden Zeilen schließen:

„Das Leben ist einfach, was das Leben ist. Es quillt aus sich selbst heraus und lebt sich selbst. Warum? Darum.“

[...zum Autoren-Portrait...](#)

Betreut wurde diese Veröffentlichung vom Jetzt-TV-Team: www.jetzt-tv.net

Om

"Liegt der Sinn meines Lebens wirklich jenseits von Futter?"

?

hm...



Licht-Futter

MEDITATION



Mach Sitz!

Mampf

Möchtest Du unsere historischen Dokumente mit Artikeln aus 20 Jahren One Spirit lesen können?

u.a. mit Deva Premal & Miten, Ayya Khema, Arjuna Ardagh, Eli Jackson-Bear, Annette Kaiser, Veit Lindau, Satyam Nadeen, Eckard Tolle...

155 Seiten jetzt hier anfordern...

Du möchtest lieber unser kostenloses Print-Magazin von diesem Jahr?



Morgaine: Was ist der Sinn des Lebens?

Den Sinn des Lebens einfach mal finden.

Diese Frage beschäftigt die Menschheit wohl seit Anbeginn der Zeit. Auch mich hat sie viele Jahre durch mein Leben begleitet. Oft gerade dann, wenn ich eine gewisse Melancholie oder Hoffnungslosigkeit empfand. Alles was ist, hat eine Ursache und einen Grund, warum es so ist und wie es ist. Dies kann ich mit Sicherheit sagen. Alles bedingt und beeinflusst sich gegenseitig.

Die Menschen haben sich früher gedacht: „Das alles hier, kann nicht einfach so entstanden sein. Das muss sich jemand ausgedacht haben. So perfekt, wie die Natur funktioniert, wie die Erde aufgebaut ist, und dass wir hier sind - das alles muss einen höheren Zweck haben...“ - so entstand vermutlich der Glaube an ein höheres Wesen, an einen oder mehrere Gottheiten, die über den Menschen wachen und alles erschaffen. So gaben die Menschen ihrem Sein einen Sinn - den, einem oder mehreren Gottheiten zu dienen, deren Aufträge und Wünsche zu erfüllen usw.

Die Suche nach dem Sinn des Lebens und dem Rätsel des Universums, ließ z.B. Religionen und Schöpfungsmythen entstehen. Dabei haben die Menschen nur vergessen, dass sie selbst dieses höhere Wesen sind. Dass sie selbst Schöpfer sind.

Warum aber ist diese Frage seit Urzeiten so wichtig für uns? Weil sie etwas eine Bedeutung gibt. Die Frage, bzw. die Antwort darauf, gibt dem Leben einen Wert und macht es zu etwas Kostbarem. Es ist das, was uns antreibt, was uns Hoffnung und Mut schenkt, weiterzumachen mit allem. Aber was ist denn nun der Sinn des Lebens? Das Wort „Sinn“ stammt höchstwahrscheinlich aus dem Indogermanischen „sent“, was so viel wie „gehen, reisen, fahren“ bedeutet und wurde im Althochdeutschen „sinnan“, das für „reisen, streben, trachten“ steht.

Das ist doch interessant oder? Wenn wir nach „dem Sinn“ fragen, meinen wir, welche „Bedeutung“ etwas hat, dabei stammt das Wort eigentlich genau von dem ab, was meiner Meinung nach, genau der Sinn des Lebens ist!



online
Festival
Highlight

Wir machen eine Reise. Wir sind hier, um Erfahrungen zu machen, um uns selbst zu erfahren. Wir gehen als Seele durch das Leben und erfahren, was es heißt ein Mensch zu sein.

In unserer Kultur bedeutet „Sinn“ jedoch entweder die Fähigkeit der Wahrnehmung und Empfindung, das Gefühl oder Verständnis für etwas oder jemanden, oder es beschreibt das Denken und Gefühl von jemandem. Dies passt auch wieder irgendwie zusammen, denn für mich geht es im Leben, wie oben schon beschrieben, darum, Erfahrungen zu machen, um das Wahrnehmen und um das Fühlen. Wie hier die Worte und die Bedeutung zusammenhängen und ineinanderfließen, finde ich unglaublich spannend.

Die Suche nach dem Sinn, treibt uns an. Doch was passiert, wenn wir aufhören zu suchen?

Der Fokus könnte sich z.B. verschieben - von der Suche, hin zum Finden.

Den Sinn des Lebens einfach mal finden.

Bei der morgendlichen Tasse Kaffee vielleicht, oder während dem Schlendern durch die Innenstadt. In der Schlange im Supermarkt, zwischen den Zeilen deines Lieblingsbuches oder während einem Waldspaziergang. Der Sinn des Lebens passiert genau jetzt, in dieser Sekunde. Du kannst ihn entweder finden oder ihn für immer suchen.

Der Sinn des Lebens ist der Sinn, den du deinem Leben gibst. Die Liebe, Bedeutung und den Wert, den du dir selbst und deinem Leben gibst. Alles hat einen Grund und alles ist sinnvoll.

Die Frage ist nicht, was der Sinn des Lebens ist. Die Frage ist, ob du den Sinn des Lebens siehst. Und das kannst nur du selbst entscheiden. Jede Sekunde auf's Neue.

[...zum Autoren-Portrait...](#)



Helene Kollross repair energetics

Energetisches und geistiges Heilen

Ich biete mit großer Leidenschaft meine Fähigkeiten den Menschen an, die Harmonie von Körper, Geist und Seele wiederzuerlangen.

Heute kann Dein 1. Tag in Deinem neuen harmonischen Leben sein.

Pack es an!
Ich freue mich auf Dich!

Kontakt: kollross.helene@web.de



[Mehr Infos...](#)

Aktu Yoga Enlightenment

Einfach grundlos glücklich!

Yoga Enlightenment basiert auf Jnana Yoga und verfolgt das Ziel der Selbsterkenntnis u. Selbstbefreiung.

Im Yoga Enlightenment lernst du durch 12 geistige Übungen deine Beweggründe von dir selbst und anderen zu verstehen und zu verzeihen, damit du frei wirst von diesen gebundenen Energie

www.yoga-enlightenment.org



[Mehr dazu.....](#)

VinaMa®

ist nicht nur eine alternative ganzheitliche Heilmethode für Körper, Geist und Seele, sondern auch eine Lebenskunst.

Sie ermöglicht die Aktivierung der Selbstheilungskräfte, ist leicht erlernbar und schnell in der Wirkung. Das Fachinstitut für ganzheitliche VinaMa® wurde 2002 von Frau Nguyễn Thi Thiêt gegründet.

Anfrage und Termin unter
Tel. 0228-677187

eMail: info@vinama-institut.de



[Mehr Infos...](#)

Susanne Joy Rothmund

Praxis für Energiemedizin
Quantum Engel Heilung® &
Cosmic Recoding®
nach Eva-Maria Mora

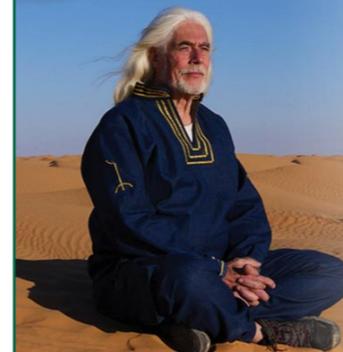
QEH-Einzelbehandlungen, auch für Kinder
& Coaching, CRC-Praxiswochen
Ich freue mich auf dich!

www.quantumengelheilung.ch
www.susannejoyrothmund.ch
www.evamariamora.com



[Mehr Infos...](#)

Charles Kunow



Mehr unter:
www.Zeit-fuer-Freiheit.de

Manuela Sumser

Ich begleite traumatisierte Menschen oder Menschen in schweren Lebenskrisen und Umbrüchen, besonders nach Schicksalsschlägen.
2013 Veröffentlichung "Ich bin du" Der Lichtweg-Begleiter für das neue Jahrtausend"

...und Manuela betreibt mit ihrem Mann Abbas das Reiseportal Spirit of Zanzibar

[Mehr Infos...](#)

Kerstin Landwehr

Kerstin lebt im Nordschwarzwald in Bad Herrenalb und spricht auf Kongressen. Es hat sich ein großes freies Feld in Liebe entfaltet, wo ständig Menschen frisch hinzukommen und vieles sich entwickeln kann bei jedem. Über Ihre Homepage kann man in Kontakt kommen, auch für Einzelbegegnungen. Dort findet man offene Treffen, Retreats. „Ist ein Impuls im Herzen da, aufs Leben zuzugehen, einfach folgen...“

Mehr Info: www.kerstinlandwehr.de



[Mehr Infos...](#)

Spirit online®
News · Welt der Spiritualität
www.spirit-online.de

Soham

Inneres Wissen

(ehemals Samarpan)



Thomas Lieber Soham, ich freue mich, Dich für dieses Interview zu treffen. In Deinem Leben hat sich Erstaunliches ereignet und das interessiert mich sehr. Du hast 2018 und 2019 den indischen Meister Swamiji besucht. Bist du in gewisser Weise noch einmal Schüler geworden?

Soham Nun, ich war immer Schüler und ich werde immer mehr ein Schüler. Swamiji benutzt übrigens nicht den Begriff ‚Meister‘, sondern die Begriffe ‚Satguru‘ oder ‚Medium‘.

Thomas Man sagte ja vorher schon, dass Du erleuchtet bist. Bist du jetzt erleuchteter? (Lachen)

Soham Ja, und es wird immer mehr – es ist enorm!

Thomas Würdest du sagen, dass durch eine allgemeine Veränderung auf diesem Planeten neue Bewusstseinsstufen entstehen?

Soham Ja, wir sind am Anfang von einem großen Ereignis, das noch 800 Jahre dauern kann und wir können ein Teil dieser Entwicklung sein. Das ist toll!

Thomas Kann das auch ein Mensch erleben, der vielleicht noch nie etwas von Satsang und dieser Entwicklung gehört hat? Muss man ein bestimmtes Bewusstsein haben, um sich zu öffnen?

Soham Das ist eine gute Frage. Die meisten Menschen fühlen ja während des Satsangs unmittelbar eine Resonanz. Die Samen, die nun gesät werden, werden sich in den kommenden Jahrhunderten entfalten.

Wir sind am Anfang einer großen Entwicklung

Thomas Du hast einmal gesagt, dass du dich nicht als Lehrer siehst.

Soham Ja, ich fühle mich eher als Vermittler, weil man die Wahrheit nicht lehren kann. Man kann sie aufnehmen, sie kann absorbiert werden. Wenn wir offen und verbunden sind, dann geschieht es einfach. Uns wird Selbsterkenntnis geschenkt und es liegt in unserer Hand, das zu leben. Das ist die Aufgabe. Einerseits ist das leicht, andererseits aber auch

sehr schwierig, denn unsere alten Gewohnheiten müssen wegfallen. Wir haben die Gewohnheit, auf verschiedenste Weise unbewusst zu sein. Von uns ist aber gefragt, so bewusst wie möglich zu sein, so gut wir können. Das ist unser Beitrag. Nur das ist nötig.

Thomas Diese Muster und alten Gewohnheiten – wird es durch die Veränderung leichter, sich von ihnen zu lösen?

Soham Manche Dinge fallen einfach weg – mühelos. Andere Dinge kleben etwas länger. Da kann ich ganz persönlich berichten, wie es für mich ist. Es geht um meine Bereitschaft einfach hier zu sein. Es gibt sehr viele Möglichkeiten weg zu driften. Einfach hier sein – da gibt es Widerstand, das macht sogar Angst, als wäre etwas in meiner Psyche, das sagt: „Nein, du darfst nicht einfach nur sein!“ Ich muss die ganze Zeit irgendetwas tun. Wirklich im Ruhemodus zu sein, ohne etwas zu tun – das macht Angst.

Thomas Und zugleich ist es wunderbar! Das Herz geht auf und nichts anderes gibt es zu tun!



Interview mit Soham
von Thomas Schmelzer

Inneres Wissen

Aber es fällt nicht immer leicht.

Soham Ja, es ist nicht schwer und doch ist es manchmal schwer. Das ist ok. Aber wenn wir uns einmal dafür entscheiden, dann ist es nicht unmöglich, nicht einmal schwierig. Nur dieses Umschalten ist erstaunlich.

Wie hat Swamiji gesagt: Zuerst wird dir alles gegeben. Und es ist wirklich leicht. Dann aber musst du am Finger des Gurus festhalten. Mir gefällt dieses Bild sehr, denn es ist wie ein Kind, das Papas Finger hält. Das müssen wir lernen. Wenn wir das einmal gelernt haben, ist es kein Problem mehr. Für mich ist es revolutionär und wirklich erstaunlich.

Auf dem Weg bleiben ist pure Freude

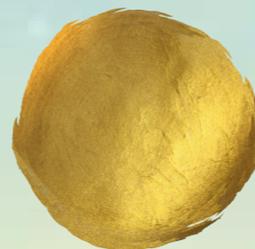
Es gibt noch ein anderes Bild: mit der Aufmerksamkeit bei den Füßen des Gurus zu sein. Das ist ein Gleichnis für ausgerichtet sein, in der Mitte, auf dem Weg bleiben. Das ist pure Freude, wenn wir das machen ist es überhaupt nicht schwierig. Und dann vergessen wir es immer wieder. Es geht also darum, sich immer wieder zu erinnern. Wenn du jeden Morgen die Meditation (*die Samarpan-Meditation A.d.R.*) machst, beginnt der Tag mit der richtigen Ausrichtung, wunderschön!

Thomas Manchmal heißt es, wir können gar nicht so viel entscheiden, im Grunde gibt es nur die Entscheidung für den Weg oder eben nicht.

Soham Ja, und diese Entscheidung haben wir bereits getroffen, als wir in dieses Leben kamen. Zwischendurch haben wir das vergessen. Wir gehen hierhin und dorthin und verwickeln uns in Dinge, die wichtig scheinen.

Thomas Und dann führt uns der Weg wieder nach Hause.

Soham Der Weg verschwindet ja nicht, es geht darum, sich zu erinnern. Die Meditation ist ein Hilfsmittel mit enormer Kraft, das uns hilft, uns zu erinnern. Was währenddessen geschieht ist: Inneres Wissen wird zu einem Teil von uns, zu etwas, das wir nicht verlieren können. Es geschieht nach und nach und so subtil, dass man es kaum merkt. Dieses innere Wissen wird allein dadurch übertragen, dass wir die Meditation machen (*die Samarpan-Meditation A.d.R.*). Wir meditieren jeden Morgen eine halbe Stunde und für den Rest des Tages bleiben wir mit der Aufmerksamkeit bei dem Kronen-Chakra. Man vergisst das natürlich



[Das ganze Interview findest Du hier im Portrait-Magazin über Soham...](#)



immer wieder, aber dann kommt man einfach zurück.

Die Meditation ist ein Hilfsmittel mit enormer Kraft

Thomas Waren deine Aufenthalte in Indien die erste tiefe Begegnung mit der indischen Spiritualität? Oder war dir das schon vertraut?

Soham Bevor ich nach Indien fuhr, habe ich die Autobiografie von Swamiji gelesen und bin mit Begriffen konfrontiert worden, die ich bis dahin beiseite geschoben hatte, weil ich dachte: „Ach, Quatsch!“. Swamiji benutzt Begriffe wie Seele, Paramatma, Guru-Energien und Karma. Aber es geht nicht darum, neue Religionen oder Theorien kennenzulernen. Im Gegenteil: Es spielt keine Rolle, in welche Religion du hinein geboren wurdest. Jede Religion führt zum gleichen Platz – ich nenne das die ‚menschliche Religion‘. Wenn du einmal an diesem Platz bist, ist es egal, auf welcher Leiter du dorthin gekommen bist. Swamiji ist als Hindu geboren, ich als Katholik. Ich bin Mohammedanern begegnet, Jains*. All das spielt keine Rolle.

Thomas Siehst du die Tendenz, dass eine globale Menschheitsreligion entsteht, die sich von Dogmen löst und mehr das Wesentliche berührt?

[Das ganze Interview findest Du hier...](#)



VIDEO Peter Beer: Der Sinn des Lebens: Was Buddha und Jesus dazu sagten



Die Autoren dieser Magazin-Ausgabe



THOMAS MARIAM SURA ist Chefredakteur des One Spirit Mag-azins, Veranstalter des One Spirit Festivals und Autor. Er ist seit 35 Jahren in der spirituellen Szene unterwegs und seit 25 Jahren mit Teresa-Maria Sura glücklich verheiratet. Gelebte Spiritualität bedeutet für ihn offen, wach und liebevoll im Hier und Jetzt zu sein. [website](#)



TERESA-MARIA SURA Autorin, Seminarleiterin, Künstlerin und Chefredakteurin des Taste of Love Magazins. Teresa-Maria ist das kreative Herz des One Spirit Festivals, insbesondere verantwortlich für die Aspekte der Gestaltung und Schönheit. Sie liebt kreatives Sein in jeder Beziehung und lebt diese u.a. in ihrer Spiritualität, ihren Büchern über gesunde Ernährung und Gartengestaltung aus. [website](#)



MORGAINE Die in Wien lebende Künstlerin hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Kleinen und Schwachen einzustehen und den Stummen eine Stimme zu verleihen. In ihren Songs geht es um ein ganzheitliches Bewusstsein für Mutter Erde, das Universum, das eigene Sein und die eigene Verantwortung. So ist es nicht verwunderlich, dass MORGAINE vegan und straight edge lebt – denn Kriege beginnen schon im Kleinen und in uns selbst. [website](#)



SEOM Der Songwriter, Künstler, Referent, Rapper und Autor „SEOM“, mit bürgerlichem Namen Patrick Kammerer, schafft es, mit seiner Musik und seinen Texten Menschen tief im Herzen zu berühren. SEOM sieht sein Schaffen als Begleitung für die Menschen auf dem Weg zu sich selbst. Seine Worte erinnern an das Wesentliche im Leben. Seine Ausdrucksweise ist einzigartig, feinfühlig, intelligent und stets konstruktiv. [website](#)



EVA DENK ist seit Jahren als mediale Astrologin und spirituelle Lehrerin tätig. Gemeinsam mit Musiker und Klangheiler Christopher Amrhein setzt sie sich seit 2011 als Gruppe SALIMUTRA intensiv mit den Seelenessenzen auseinander. In ihrem Buch Seelenessenz und Urwunde – Heimkehr in dein wahres Selbst wird dieses neue und zugleich uralte Wissen erläutert, das den Menschen hilft, wieder in ihre ureigene Kraft zu kommen. [website](#)



PRATIBHA & KAREEM In ihren Satsangs und Retreats erforschen sie die Realität des Lebens und des wahren Seins. Ihre Treffen dienen nur einem Zweck, das Erkennen und die Sehnsucht zu fördern, über den Verstand und den Körper hinaus zu gehen. Das Loslassen von allen Konzepten und jeglichem Wissen soll in eine tiefe Offenheit und Liebe führen, in der das direkte Erkennen unserer wahren Natur möglich wird. [website](#)



Fabian Wollschläger ist Autor und spiritueller Botschafter. „Mein Weg? Das bist du. Du, der diese Zeile liest. Ich habe mich dazu entschlossen, mein Leben dem Wandel der Welt zu widmen. Sonne und Regen zu spenden, damit sich die Samen unserer Erde aus dem Beton der Vergangenheit erheben und sich als Blumen des Lebens offenbaren.“ [website](#)



Ilona Selke ist international bekannte Autorin, Seminarleiterin, Dozentin, Musikerin und Geschäftsführerin und Mitbegründerin von Living from Vision, einem Unternehmen, das sie seit über 30 Jahren, seit 1988, gemeinsam mit ihrem Ehemann, führt. Sie ist ebenso Inhaberin und Schöpferin des Shambala Retreat Centers an der Nordküste von Bali. [website](#)



Manuela Sumser Psychotherapeutin und Autorin. Seit vielen Jahren ist sie erfolgreich mit Familienaufstellungen. Sie betreibt mit Ihrem Mann Abbas ein Retreat-Resort auf Zanzibar. [website](#)



Annika Dietmann Der Songwriterin und Sängerin „Der Raum, in dem ihr mich erleben könnt, soll GRENZEN-los sein. Frei von jeder Erwartung, einfach nur den jetzigen Moment erleben. Ich kreierte seit ich denken kann Musik und will die Menschen mit meiner Stimme und Gitarre berühren.“ [website](#)



Kerstin Landwehr Kerstin begann vor über 30 Jahren als Tanz-Trainerin. Inzwischen ist sie freiberufliche Sozialpädagogin, bietet Tanzangebote, Körperarbeit, Coachings und Satsang an. Vermittelt und lebt, was ganzheitlich unterstützen kann. Diplom-Sozialpädagogin, viele Fortbildungen/Lizenzen lebt in Bad Herrenalb. [website](#)



Nguyen Thi Thiet VinaMa®Massage Instrumente, Alternative Heilmethoden, Gesichts-Reflexzonenmassage Durch die Bemühung Heilung für ihre seit dem 3. Lebensjahr gelähmten Beine zu erfahren kam Frau Nguyễn Thi Thiêt mit den spirituellen und therapeutischen Wahrheiten des Glaubens und der praktizierten Weisheit und Heilkunst Asiens in Kontakt und brachte sie so zu einem kreativen Lebens- und Lernprozess. [website](#)



Charles Kunow leitet seit vielen Jahren das Jonathan Seminar-Hotel und leitet regelmäßig Retreats in der Wüste. Er ist Autor und Seminarleiter. "Mein Herz freut sich Menschen zu begleiten im Erkennen, dass es nichts Unlösbares gibt und sie auf der Lösungs- und Erlösungsreise zu begleiten. Ich unterstütze, das Schöpfer-Sein zu entdecken und sich entfalten zu lassen. Gerne lasse ich mich prüfen, herausfordern und untersuche im Miteinander, wie etwas wirklich ist und wie Probleme kreierte werden und sich lösen. Alles ist bereit es braucht dich, mich uns.

[website](#)



Barbara Vödisch Ich bin Autorin von zwölf Büchern und berate seit mehr als zwanzig Jahren Unternehmer, Gründer, Bauern, Manager, bekannte Persönlichkeiten, Psychologen, Ärzte, Coaches, Heilpraktiker, Handwerker und viele andere. Von Kind an erinnere ich mich an unbeschwertes Sein. Ich wusste immer, dass das unsere wahre Natur ist. Ich untersuchte, was die Menschheit leiden lässt und was der Weg heraus ist. Seit ich eine tiefe radikale Transformation, einen vollständigen inneren Frieden im Alter von 33 Jahren erfuhr, widme ich mein Leben, um anderen Menschen ein ebenso freies Leben zu ermöglichen.

Mein klarer Blick auf das Potential und die Bestimmung eines Menschen, den Kern seiner Probleme und deren einfacher Lösung, hat vielen Menschen ermöglicht, unbeschwert zu leben, Klarheit zu gewinnen, glückliche Beziehungen zu führen, den richtigen Partner anzuziehen, beruflich erfolgreich zu sein und den Reichtum in ihrem Inneren zu erkennen. "

[website](#)



Jürgen Solys ist ein begnadeter Songwriter und Sänger, der sein eigenes Musical "Lebe Deine Träume" in die Welt gebracht hat.

[website](#)



Andreas Nothing ist Nonduality-Speaker und gibt Satsang.

[website](#)

one spirit online

31.10.-30.11. 2019

The Resonance of Love and Light

one-spirit-festival.de

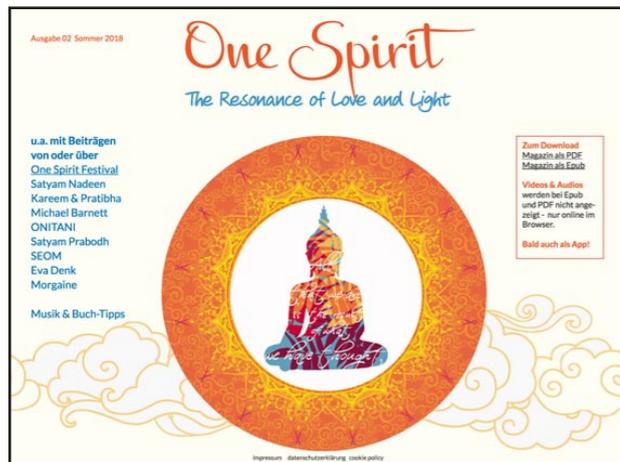
„Wir sind alle Facetten desselben Ganzen, welches bedingungslose Liebe ist.“

Das ganz grosse One Spirit BewusstSeins-Paket mit über 50 Highlights der spirituellen Szene.
 Vorträge, Workshops, Konzerte im Video- und Audio-Format zum streamen und downloaden.
30 Tage/24 Stunden
 jetzt nur 69,00 € (statt 149,00 €) mit Download
48 Stunden Zugang pro Programm-Punkt
 nur 29,00 € ohne Download

Reserviere jetzt zum Frühbucher-Rabatt!

Unsere Multimedia Magazine-Bibliothek auf onespirit.de

Klicke auf das jeweilige Magazin um direkt dorthin zu gelangen!



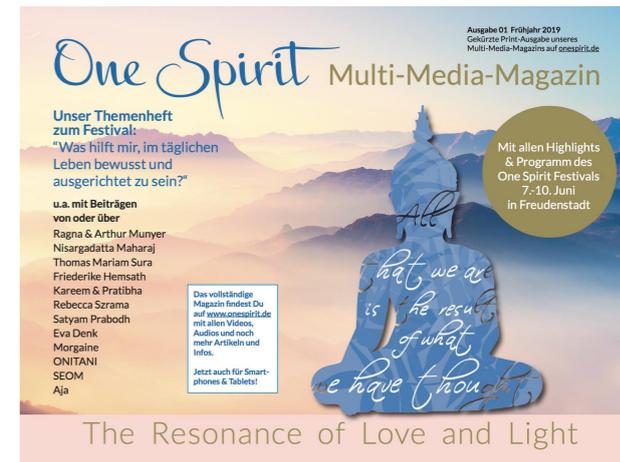
Ausgabe 02'18



Ausgabe 03'18



Ausgabe 04'18



Ausgabe 01'19



Sonderausgabe Hermann Münch



Sonderausgabe Satsang mit Nabala



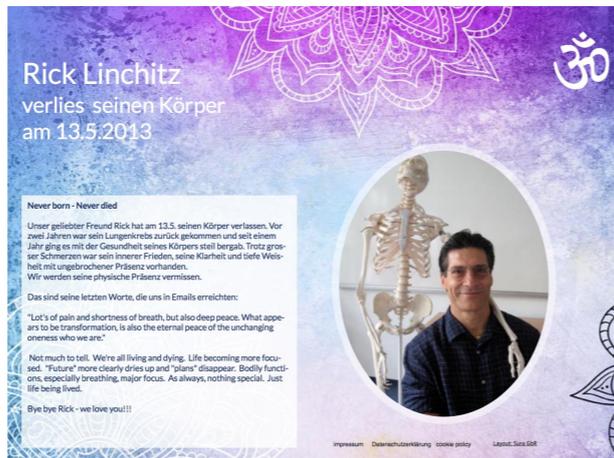
Sonderausgabe Satsang mit Nabhya



Sonderausgabe über VinaMa



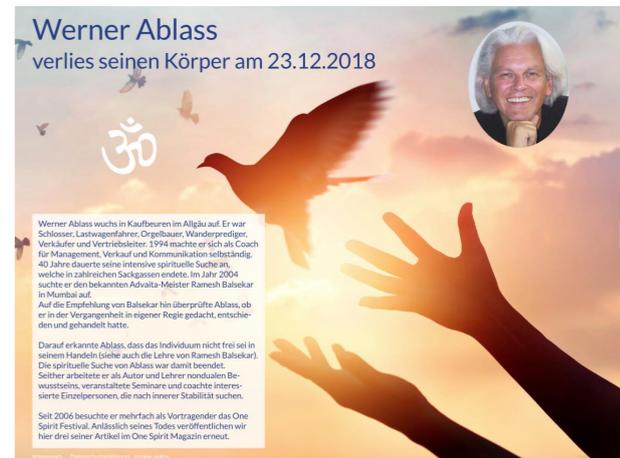
Sonderausgabe Satsang mit Pari



Sonderausgabe Satsang mit Rick



Sonderausgabe über Michael Barnett



Sonderausgabe zu Werner Ablass



One Spirit Nr.2 2019, Festival-Ausgabe



Sonderausgabe Satsang mit Soham (ehem. Samarpan)

Unsere nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2019 Wenn Du benachrichtigt werden möchtest....

Möchtest Du unsere historischen Dokumente mit Artikeln aus 20 Jahren One Spirit lesen können?

u.a. mit Deva Premal & Miten, Ayya Khema, Arjuna Ardagh, Eli Jackson-Bear, Annette Kaiser, Veit Lindau, Satyam Nadeen, Eckard Tolle...

155 Seiten jetzt hier anfordern...

Du möchtest lieber unser kostenloses Print-Magazin von diesem Jahr?



Sonderausgabe: Aktu



Sonderausgabe. Upliminals





Surra Medien Agentur

STUDIO FÜR WUNSCHERFÜLLUNG

EINFACH ZU BEDIENENDE WEBSITES - NEWSLETTER-SERVICE
& ONLINE-MAGAZINE

MEHR UNTER: WWW.SURAMEDIEN.DE



Impressum

One Spirit Special

Erscheint 4 x mal jährlich. 20. Jahrgang / Nr. 3 Herbst 2019

Herausgeber:

One Spirit GmbH, Geschäftsführer Thomas Mariam Sura,

thomassura@onespirit.de

Viehläger 23, D-76596 Forbach, Tel:07220-9898385

Die Firma One Spirit GmbH ist beim Amtsgericht Mannheim im Handelsregister mit der Nr. HRB 202199 eingetragen. Umsatzsteueridentifikationsnummer ist DE218351872, Steuernr: 39488/29257, Finanzamt Rastatt

Die Inhalte der verschiedenen Artikel geben nicht zwangsläufig die Ansichten der Redaktion wieder. Nicht eigens als redaktionell ausgewiesene Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Quellenangaben und Autoren finden Sie über oder unter dem jeweiligen Text.

V.i.S.d.P. Chefredaktion Thomas Mariam Sura, Tel: 07220-9898385,

thomassura@onespirit.de

Anzeigen: magazin@onespirit.de [Mediadaten](#)

Layout & Design: Thomas Mariam Sura, Sura GbR, Viehläger 23, 76596

Forbach, grafik@sura.info www.sura.info

Bildnachweise: Alle Festivalbilder von [Zerogravitypics](#);

Titel: Ksenia Martianova_shutterstock_373524253, Art Amori_shutterstock_1339151207

S.2-4 AlexVector_shutterstock_169994492; S.5 Nikki Zalewski_shutterstock_1373116484; S.6 quietword_shutterstock_725450695; S.7 Nikki Zalewski_shutterstock_1303770154; S.8 Art Amori_shutterstock_1339151207; S.9 Nikki Zalewski_shutterstock_314592143; S.11 Nikki Zalewski_shutterstock_332394125; S.13 Benjavisa Ruangvaree Art_shutterstock_730640128; S.14 MIA Studio_shutterstock_756900925; S. 15 Nikki Zalewski_shutterstock_678686467; S.17 Nikki Zalewski_shutterstock_1170730402; S.19 Art Amori_shutterstock_1400356952; S.20 Daiquiri_shutterstock_795256075; S.22 Nikki Zalewski_shutterstock_313011164; S.24 Nikki Zalewski_shutterstock_1368118217; S.25 Everyonephoto Studio_shutterstock_1090790150; S.27 Alex Vector_shutterstock_230299606; S.28 Arunachala_smej_shutterstock_121035442; S.29 Nikki Zalewski_shutterstock_1081608455; S.30 Piotr Zajc_77871568; S.31 Alex Vector_shutterstock_230299606; S.32 Kaleidoscope 2019_shutterstock_1357718690; S.33 Elenarts_shutterstock_120005953; S.36 Benjavisa Ruangvaree Art_shutterstock_1170092110; S.37 Nikki Zalewsk_shutterstock_1185579325; S.38 Nikki Zalewski_shutterstock_1434374264; S.39 elesey_shutterstock_453499630; S.40 Tackey_1059743090, MchISkhrv_693239116; S.43 23519-NVDS DV; S. 41 Sasanka7_shutterstock_768861781; S.45 holysiam_shutterstock_512389144;

Datenschutz bei Amazon-Links

Die vorgestellten Buch- und CD-Tipps kannst du in unserem Kooperations-Shop "Taste of Love" über einen direkten Link zu Amazon kaufen.

Taste of Love /Sura GbR) ist auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) Teilnehmer des Partnerprogramms von Amazon EU, das zur Bereitstellung eines Mediums für Websites konzipiert wurde, mittels dessen durch die Platzierung von Werbeanzeigen und Links zu Amazon.de Werbekostenerstattung verdient werden kann (sog. Affiliate-System). d.h. als Amazon-Partner verdienen wir an qualifizierten Käufen. Amazon setzt dabei Cookies ein, um die Herkunft der Bestellungen nachvollziehen zu können. (z.B. dass Sie den Partnerlink auf Taste-of-love.de geklickt und anschließend ein Produkt bei Amazon bestellt haben.) Amazon und das Amazon-Logo sind Warenzeichen von Amazon.com, Inc. oder eines seiner verbundenen Unternehmen.

Mehr dazu in der Datenschutzerklärung von Amazon:

www.amazon.de/gp/help/customer/

You Tube

Unsere Seite verwendet für die Einbindung von Videos den Anbieter YouTube LLC , 901 Cherry Avenue, San Bruno, CA 94066, USA, vertreten durch Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Normalerweise wird bereits bei Aufruf einer Seite mit eingebetteten Videos Ihre IP-Adresse an YouTube gesendet und Cookies auf Ihrem Rechner installiert. Wir haben unsere YouTube-Videos jedoch mit dem erweiterten Datenschutzmodus eingebunden (in diesem Fall nimmt YouTube immer noch Kontakt zu dem Dienst Double Klick von Google auf, doch werden dabei laut der Datenschutzerklärung von Google personenbezogene Daten nicht ausgewertet). Dadurch werden von YouTube keine Informationen über die Besucher mehr gespeichert, es sei denn, sie sehen sich das Video an. Wenn Sie das Video anklicken, wird Ihre IP-Adresse an YouTube übermittelt und YouTube erfährt, dass Sie das Video angesehen haben. Sind Sie bei YouTube eingeloggt, wird diese Information auch Ihrem Benutzerkonto zugeordnet (dies können Sie verhindern, indem Sie sich vor dem Aufrufen des Videos bei YouTube ausloggen).

Von der dann möglichen Erhebung und Verwendung Ihrer Daten durch YouTube haben wir keine Kenntnis und darauf auch keinen Einfluss. Nähere Informationen können Sie der Datenschutzerklärung von YouTube unter www.google.de/intl/de/policies/privacy/ entnehmen. Zudem verweisen wir für den generellen Umgang mit und die Deaktivierung von [Cookies auf unsere allgemeine Darstellung in dieser Datenschutzerklärung](#).